

# Jahresbericht

## 2024/25



# Inhaltsverzeichnis

1. Wandertag zur Agneswiese	Seite 3
2. Floorball Workshop mit dem Wiener Floorball Verein	Seite 4
3. LIDL Schullauf 2024	Seite 5
4. Wald aktiv – Baumpflanzaktion 2024	Seite 7
5. WIENXTRA – Aufforstungsprojekt	Seite 8
6. Besuch der KABINETTcomicpassage im Museumsquartier	Seite 9
7. Handball-Europameisterschaft der Frauen	Seite 10
8. Rhönrad-Training	Seite 11
9. Ausflug – Haus der Mathematik 2024	Seite 12
10. Streetdance Workshop 2024	Seite 13
11. Selbstverteidigung Workshop 2024	Seite 14
12. Eislaufen im Wiener Eislaufverein	Seite 16
13. Lehrausgang ins Haus der Mathematik	Seite 17
14. Ethik-Workshop	Seite 18
15. Turn-Weihnachtsstunde in der Waltergasse	Seite 19
16. Lehrausgang zur Müllverbrennungsanlage Spittelau	Seite 20
17. Zu Besuch am ITC	Seite 22
18. Floorball-Turnier 2025	Seite 24
19. Eislaufen am Valentinstag	Seite 25
20. Ausflug in die Albertina Modern	Seite 27
21. Nizza – Französisch-Sprachreise September 2024: samedi à mardi	Seite 28
22. Nizza – Französisch-Sprachreise 2024: mercredi à vendredi	Seite 31
23. Geschlechtergerechtigkeit in der Waltergasse	Seite 33
24. True Colors	Seite 34
25. Schulsikurs der 2. Klassen 2025 – Teil 1	Seite 36
26. Schulsikurs der 2. Klassen 2025 – Teil 2	Seite 38
27. Friedenstreffen am 11.04.2025	Seite 40
28. Wirtschaftsethik – Besuch bei Sandra Galaviz	Seite 41
29. Dodgeballturnier 2025	Seite 43
30. Ausflug in das Institut für Schallforschung	Seite 44
31. Girls’ Day 2025 im Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen	Seite 45
32. Was hält die Zukunft bereit? – Das BiWi als Informationsquelle	Seite 47
33. Ethologie-Seminar im Tiergarten Schönbrunn 2025	Seite 49
34. Female First Messe – Mädchen nehmen ihre berufliche Zukunft ins Visier!	Seite 51
35. City Challenge – Gesundheitstouren durch den Bezirk	Seite 52
36. Ausflug Bio-Bauernhof	Seite 53
37. Harte Diskussionen bei der Nationalratssitzung im Parlament	Seite 55
38. Ausflug zum Biohof 2025	Seite 57
39. Unternehmerführerschein – Prüfungen 2025	Seite 58
40. Mit dem Rad durch den Nationalpark – Exkursion Neusiedler See 2025	Seite 58
41. Sommersportwoche 2025	Seite 59
42. Floorball-Turnier in der Waltergasse 2025	Seite 60
43. KlassenlehrerInnenteams	Seite 62
44. Impressum	Seite 70

---

# Wandertag zur Agneswiese

[Mag.<sup>a</sup> Daniela Frater](#)

Am 20. September waren [Prof. Rozhon](#) und [Prof.<sup>in</sup> Frater](#), mit der Klasse [1c](#) auf einem Wandertag zur Agneswiese am Hermannskogel. Begleitet haben sie 2 Peers aus der Klasse [7a](#). Es war die Gelegenheit die Klasse 1c besser kennenzulernen und die SchülerInnen konnten sich gemeinsam austauschen. Unter der Anleitung der Peers nutzten alle den strahlenden Sonnenschein und die großartige Wiese aus, um diverse Fangspiele zu spielen. Der Wandertag wurde somit zu einem eindrucksvollen Erlebnis.





---

## Floorball Workshop mit dem Wiener Floorball Verein

[MMag.<sup>a</sup> Vera Wurmsdobler](#) und [Mag.<sup>a</sup> Daniela Frater](#)

[Prof.<sup>in</sup> Wurmsdobler](#) hat für den [Bewegung und Sport Mädchen](#) Unterricht der Klasse [1a](#), Klasse [1b](#) und Klasse [1c](#) und der Klasse [2a](#), Klasse [2b](#) und Klasse [2c](#) einen Floorball Workshop mit dem Wiener Floorball Verein organisiert. Der Verein kommt einmal im Monat und trainiert mit den Schülerinnen. Während dieser Zeit dürfen sie sogar die ganze Ausrüstung, von den Schlägern, Bällen, Toren bis zur Goalie Uniform zum Trainieren behalten. Am Ende des Schuljahres ist ein Floorball-Turnier für die Schülerinnen der 1. und 2. Klassen geplant. Am 3. und 4. Oktober hatten Prof.<sup>in</sup> Frater und Prof.<sup>in</sup> Wurmsdobler die erste Einheit mit den Schülerinnen. Alle waren sehr begeistert. Mit vollem Einsatz haben sie die Bälle über den Boden gleiten lassen, sind dabei um die Hütchen gekreist und haben geschickt Tore geschossen. Das Highlight waren die Spiele zum Abschluss.

Bei diesem wurden erfolgreich die gelernten Techniken angewendet und es sind sogar einige Tore gefallen. Wir freuen uns schon auf den nächsten Workshop im November. Vielen Dank an Prof.<sup>in</sup> Wurmsdobler!





---

## LIDL Schullauf 2024

### [Mag.<sup>a</sup> Daniela Frater](#)

Am Donnerstag, 11.10.24, fand der LIDL Schullauf am Bundesspielplatz Wienerberg statt. Der LIDL Schullauf in Österreich unterstützt Kinder und Jugendprojekte von Licht ins Dunkel. Pro gelaufenen Kilometer spendet LIDL Österreich 1€ an Licht ins Dunkel!

Prof.<sup>in</sup> Frater, Prof.<sup>in</sup> Wurmsdobler, [Prof. Satra](#), und [Prof. Schaffer](#) sind mit 62 motivierten SchülerInnen aus unserer Schule, Unterstufe und Oberstufe, zum Lidl Schullauf gefahren. Unsere Unterstufen-SchülerInnen sind 89,600m gelaufen, unsere Oberstufe 20,000m. Heuer verdoppelt Lidl Österreich zum ersten Mal den erlaufenen Betrag. Somit haben alle unsere SchülerInnen gemeinsam eine Spende von €21,920 erlaufen. Alle unsere SchülerInnen sind Gewinner, da sie an diesem guten Zweck teilgenommen und alles gegeben haben.

Hervorzuheben sind auch die Leistungen von einigen SchülerInnen. Im Jahrgang 2014 von 235 Teilnehmerinnen über 1,600m sind Annabel Romsdorfer mit einer Zeit von 7:35min auf Platz 47 und Helena Todorovic mit einer Zeit von 7:32min auf den 42 Platz gelaufen. Im Jahrgang 2013 über 1,600m von 266 Teilnehmern hat es Felix Rieger mit 6:16min auf Platz

32 und Ali Yildiz mit der Zeit von 6:03min auf Platz 17, somit einer unserer Finalisten für das Bundesfinale im Juni, geschafft. Beim Jahrgang 2009/2010 über 2,400m von 205 TeilnehmerInnen haben Helena Einfalt-Magaditsch Platz 36 mit einer Zeit von 7.13min und Ivona Zohar mit einer Zeit von 7:05min Platz 17 erreicht - Ivona ist damit unsere zweite Finalistin. Bravo an alle unsere SchülerInnen der Waltergasse!



---

# Wald aktiv - Baumpflanzaktion 2024

[MMag.<sup>a</sup> Vera Wurmsdobler](#) und [Mag.<sup>a</sup> Verena Glawar](#)

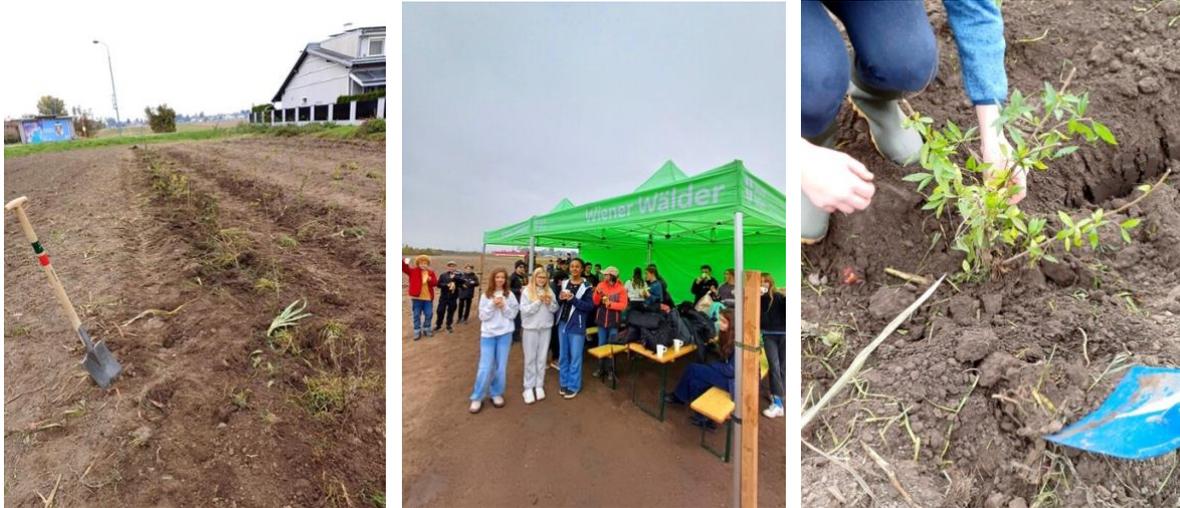
Am 22.10.24 besuchten die Schülerinnen und Schüler der 2b zusammen mit [Prof.<sup>in</sup> Glawar](#) und Prof.<sup>in</sup> Wurmsdobler die Wald Aktiv – Baumpflanzaktion von Wien XTRA in Floridsdorf.

Die 2b machte sich zusammen mit Försterinnen und Förstern der Stadt Wien an die Spaten und zeigte sich als sehr fleißig, motiviert und schnell, wodurch statt der geplanten Menge an jungen Sträuchern und Bäumen mehr als die dreifache Menge (nämlich genau 93 Pflanzen) gesetzt werden konnten! Die junge Aufforstungsfläche befindet sich im 21. Bezirk, Draugasse/Gerasdorfer Straße (Breitengrad 48.284771, Längengrad 16.439254).

Der Wald ist ein bedeutendes, für Österreich unentbehrliches Ökosystem und die 2b darf stolz sein, dabei mitgewirkt zu haben, einen neuen Wald in Wien anzulegen und damit den Grünraum Wiens zu erweitern. Jeder gepflanzte Baum ist ein wichtiger Beitrag für eine lebenswerte Stadt, in der sich Menschen und Tiere wohlfühlen.

Als Belohnung erhielten alle dann noch einen Obstkorb zur Stärkung, Tee zur Aufwärmung sowie eine Urkunde für den Klassenraum. Wir bedanken uns bei Wien XTRA für dieses bereichernde gratis Angebot für Schulklassen!





# WIENEXTRA - Aufforstungsprojekt

[MMag.<sup>a</sup> Magdalena Dimitrova-Gulas](#)

Zum zweiten Mal im Rahmen eines WIENXTRA-Schulprojekts nahm das BRG4 in Vertretung durch die Klasse [3c](#) an einem Aufforstungsprojekt am Wiener Stadtrand teil. Begeistert setzten die Schüler:innen insgesamt etwa 40 Bäume und mehrere Sträucher gemeinsam mit Mitarbeiter:innen der Stadt Wien. Es war ein lehrreicher und aktiver Vormittag, der in Zeiten der Klimakrise Bewusstsein für Grünflächen in der Stadt schafft. Wir hoffen in einigen Jahren bei einem Wandertag einen Wald bewundern zu können und mit den erhaltenen Koordinaten auch direkt unsere gepflanzten Bäume und Sträucher wieder zu finden.





---

## Besuch der KABINETTcomicpassage im Museumsquartier

[Mag. Vinz Schwarzbauer](#)

Am 29.11.24 besuchten die Schüler:innen der gemischten Kunst-und-Gestaltung-Gruppe Klasse [5a](#) und Klasse [5b](#) mit [Prof. Schwarzbauer](#) die KABINETTcomicpassage im Museumsquartier Wien.

Passend zum aktuellen Thema „Comics“ im Fach Kunst und Gestaltung begab sich die gemischte Gruppe 5ab an einem regnerischen Vormittag zur Ausstellung von Shenja Schittkowski in die Ausstellungs-Passage des Museumsquartiers Wien. Dort gab es drei Vitrinen mit Zeichnungen und Keramikfiguren der Künstlerin zu sehen. Außerdem konnte man in einem Automaten das zur Ausstellung gehörende Comic der Künstlerin mit dem Titel „Steine“ erwerben.

Im Anschluss kehrte die Gruppe im Dschungel-Café ein, wo Prof. Schwarzbauer den Schüler:innen Comics der letzten 20 Jahre des zur Passage gehörenden Mikro-Verlages KABINETT präsentierte.



# Handball-Europameisterschaft der Frauen

[Mag.<sup>a</sup> Daniela Frater](#) und [MMag.<sup>a</sup> Vera Wurmsdobler](#)

Ab 5. Dezember traten in der Wiener Stadthalle die besten Handball-Spielerinnen der Welt gegeneinander an. Mittendrin die Titelverteidiger Norwegen, der dreifache Europameister Dänemark und der Weltmeister von 2019, die Niederlande. Die Mädchen der Klasse [7a](#), Klasse [7b](#) und Klasse [8a](#), Klasse [8b](#), Klasse [8c](#) waren bei diesem Event live dabei und sie fieberten bei den spannenden Matches zwischen Schweiz und Niederlande, Norwegen und Deutschland und Dänemark und Slowenien mit.



---

# Rhönrad-Training

[MMag.<sup>a</sup> Vera Wurmsdobler](#)

Am 3.12.24 probierten die Mädchen der Klasse 8b gemeinsam mit Prof.<sup>in</sup> Wurmsdobler eine sehr exotische Sportart aus. Das Rhönrad wurde unsicher gemacht! In einem Nebentrakt seitlich unter dem Ernst-Happel-Stadion befindet sich die Trainingshalle des Rhönradvereins. Dort werden unterschiedlich große Räder gelagert und auch fleißig trainiert. Dank einer Schülerin, die Mitglied im Rhönradverein ist, durfte ein Schnuppertraining absolviert werden. Es ging rauf und runter, drüber und drunter und leider wurde festgestellt, dass es viel einfacher aussieht, als es tatsächlich ist. Trotzdem war es sehr Spaßig und auf alle Fälle eine Erfahrung, die keiner missen möchte.





## Ausflug - Haus der Mathematik 2024

[Mag.<sup>a</sup> Verena Glawar](#) und [MMag.<sup>a</sup> Vera Wurmsdobler](#)

Am achten November besuchte die Klasse 2b mit Prof.<sup>in</sup> Glawar und Prof.<sup>in</sup> Wurmsdobler das Haus der Mathematik. Nachdem die Jacken und Mäntel in der Garderobe verstaut waren, mussten sich die Schüler und Schülerinnen überlegen, in welchen Situationen und Berufen man, denn überall mit Zahlen in Kontakt kommt. Danach wurde auch schon das berühmte mathematische Rätsel von Sokrates gestellt:

„Zu einem gegebenen Quadrat soll ein zweites gefunden werden, dessen Flächeninhalt doppelt so groß ist.“

Die Legende sagt, dass Sokrates seinem Sklaven die Freiheit schenkte, als dieser ihm die Lösung präsentierte. Mit ein bisschen Hilfe schaffte die Klasse 2b sich ebenfalls aus dem Sklavenstatus zu befreien und dann hieß es auch schon ran an die mathematischen Rätsel, Schätzspiele und geometrischen Puzzles. Auch eine Führung im „Museum der Mathematik“ war inkludiert. Dort wurde auf die historische Entwicklung von Rechenhilfen und Computer eingegangen. Ein kleiner Spaziergang zum nahegelegenen Park bildete den Abschluss eines sehr lehrreichen Ausfluges.





## Streetdance Workshop 2024

[Mag.<sup>a</sup> Daniela Frater](#)

Wir, Prof.<sup>in</sup> Frater, Prof.<sup>in</sup> Wurmsdobler, [Prof.<sup>in</sup> Siebert](#) haben mit unseren Schülerinnen aus der Klasse 1c, Klasse 2a, Klasse 2b, Klasse 2c und Klasse [4c](#) einen Streetdance Workshop mit Danc'in Schools abgehalten. Dieser Workshop ermöglichte den Schülerinnen einen Einblick in die umfangreiche Welt des Streetdance. Ob HipHop, Breakdance, Funky oder anderes, alle hatten die Gelegenheit ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und ihrer Intuition zu folgen. Die SchülerInnen erlernten Choreographien zu modernen Songs, wie zB „Bauch Beine Po“ der deutschen Künstlerin Shirin David und „Einmal um die Welt“ von Cro. Die Schülerinnen waren mit Begeisterung dabei und haben ihre einzigartigen Talente im Tanz erkannt, neue Schritte erprobt und wurden zu individuelle Tanzeinlagen inspiriert - was für ein gelungener Tanz-Workshop!





---

# Selbstverteidigung Workshop 2024

[Mag.<sup>a</sup> Cornelia Zeiner](#)

Die Schüler:innen der Klasse [3b](#) und Klasse 3c nahmen an einem spannenden Workshop zum Thema Selbstverteidigung teil. Geleitet wurde der Kurs von der erfahrenen Leiterin der Krav Maga-Abteilung des Polizeisportvereins, die den Jugendlichen wertvolle Einblicke und praktische Fähigkeiten vermittelte. Der Workshop konzentrierte sich auf drei wesentliche Stufen der Selbstverteidigung, die den Schüler:innen ein umfassendes Verständnis für ihre persönliche Sicherheit vermittelten.

In der ersten Stufe lernten sie die Kunst der Deeskalation. Hier übten sie, wie man durch zurückgehen, das Erheben der Hände in abwehrender Haltung und klare verbale Kommunikation potenzielle Gefahrensituationen entschärfen kann. Besonders einprägsam war das Konzept der drei "LLs": Licht, Lärm und Leute - eine effektive Strategie, um sich in unangenehmen Situationen in Sicherheit zu bringen.

Die zweite Stufe konzentrierte sich auf technische Aspekte der Selbstverteidigung. Die Schüler:innen erlernten Befreiungstechniken wie den "Speer" und übten Schlagtechniken mit der Handpratte und Hammerfaust. Dabei wurde stets betont, dass das Ziel dieser Techniken die Flucht und nicht der Angriff ist.

In der dritten Stufe wurde der kontrollierte Angriff als letztes Mittel der Selbstverteidigung vorgestellt. Die Jugendlichen lernten, dass dieser nur dann eingesetzt werden sollte, wenn

keine andere Option zur Verfügung steht, um sich aus einer gefährlichen Situation zu befreien.

Ein wichtiger Aspekt des Workshops war die Sensibilisierung für potenzielle Gefahren im Alltag. Die Schüler:innen wurden ermutigt, ihre Umgebung bewusst wahrzunehmen und nicht durch Ablenkungen wie Handys die Aufmerksamkeit zu verlieren.

Auch rechtliche und biologische Aspekte der Selbstverteidigung wurden thematisiert. Die Jugendlichen erfuhren, dass die rechtliche Verantwortung bis zum 14. Lebensjahr bei den Erziehungsberechtigten liegt, strafbares Verhalten jedoch dokumentiert wird. Interessant war auch die Information, dass Menschen unter Adrenalineinfluss bis zu 50 Prozent ihres Körpergewichts als Schlagkraft mobilisieren können.

Der Workshop vermittelte den Schüler:innen nicht nur praktische Fähigkeiten, sondern stärkte auch ihr Selbstvertrauen und Verantwortungsbewusstsein. Die neu gewonnenen Kenntnisse in Selbstverteidigung sind ein wichtiger Schritt zur persönlichen Selbstständigkeit und tragen dazu bei, dass sich die Jugendlichen sicherer und selbstbewusster in ihrem Alltag bewegen können. Die Begeisterung und das Engagement der Teilnehmer:innen zeigten deutlich, wie wertvoll solche Workshops für die Entwicklung junger Menschen sind.





## Eislaufen im Wiener Eislaufverein

### Mag.<sup>a</sup> Daniela Frater

Die Eislauf-Saison hat begonnen! Prof.<sup>in</sup> Frater und Prof. Schaffer waren deshalb mit der Klasse [4a](#) vor den Weihnachtsferien im Wiener Eislaufverein. Seit 4 Jahren gehen wir mit der Klasse 4a zum WEV und es ist toll mitzerleben, wie sehr sich die SchülerInnen verbessert haben.

Noch schöner ist es zu sehen, was für gute und besonderer Freundschaften sie miteinander geschlossen haben. Wir wünschen Euch alle Frohe Weihnachten, Merry Christmas, Feliz Navidad und Happy Holidays!





---

# Lehrausgang ins Haus der Mathematik

Viktoria Nebenführ und [Mag.<sup>a</sup> Susanne Mittermeier](#)

Die Klasse 4a war am Mittwoch, den 16.10.2024, im Haus der Mathematik.

Als wir ankamen, wurde uns eine Einführung gegeben. Anschließend wurden wir in drei gleich große Gruppen eingeteilt.

Die erste Gruppe ging in den Keller, wo sich das Museum der Mathematik befindet. Hier erfuhren wir über die Geschichte der Mathematik und wie sie früher genutzt wurde. Die zweite Gruppe war ebenfalls im Keller, allerdings in einem Bereich, wo Geschicklichkeitsspiele aufgebaut waren und zwar in Form eines gleichschenkeligen Dreiecks. Es bestand aus unterschiedlich großen Abschnitten. Wir mussten mit Holzplättchen in einen der Abschnitte werfen. Je kleiner dieser Abschnitt war, desto mehr Punkte bekam man. Die dritte und letzte Gruppe war in einem großen Raum mit vielen Tischen, auf jedem einzelnen war ein mathematisches Spiel aufgebaut. Nach 15 Minuten wurden jeweils die Stationen gewechselt.

Nach dem Haus der Mathematik vergnügten wir uns noch am Spielplatz vor der Volksschule am Hebelplatz. Insgesamt fanden wir den Ausflug sehr lehrreich und das Haus der Mathematik sehr interessant gestaltet.



## Ethik-Workshop

[Mag.<sup>a</sup> Juliana Hollerweger](#)

“Alles nur Bilder im Kopf?” Wie kommt es dazu, dass Menschen rassistisch diskriminiert werden? Und wie können wir gegen Rassismus und Hetze angehen?

In der Klasse 7a und Klasse 7b wurde ein Workshop zum Thema ‚Rassismus und couragiertes Handeln‘ vom "Netzwerk für Demokratie und Courage Österreich" gehalten, ein Thema, das auch im Fach Ethik behandelt wurde. Dabei wurde Wissen um Diskriminierung aufgrund gesellschaftlicher Bilder und Macht vermittelt und couragiertes Handeln als Teil gelebter Demokratie und Menschenrechte erarbeitet.





## Turn-Weihnachtsstunde in der Waltergasse

[Mag.<sup>a</sup> Daniela Frater](#)

Die Klasse [3a](#) und Klasse 3b hatten mit Prof.<sup>in</sup> Frater eine wunderschöne Weihnachtstunde in der letzten Schulwoche. Auf Anregung einer Schülerin haben sie es geschafft eine breite Schaukel aus den Tauen und einer Sitzbank zu bauen - dabei ist aus einer Turnstunde mit Eigeninitiative eine unglaublich lustige, kreative Weihnachtstunde geworden. Was für ein Spaß!





---

# Lehrausgang zur Müllverbrennungsanlage Spittelau

[Mag.<sup>a</sup> Verena Glawar](#) und [Mag.<sup>a</sup> Sabine Marterbauer](#)

Am Donnerstag den 10.01.25 besuchte die Klasse 2b im Rahmen des [Geographie und wirtschaftliche Bildung](#)-Unterrichtes die Müllverbrennungsanlage „Spittelau“ gemeinsam mit [Prof.<sup>in</sup> Marterbauer](#) und Prof.<sup>in</sup> Glawar.

Dort angekommen wurde zunächst von einem humorvollen Experten viel Wissenswertes zum Thema Müllentsorgung erklärt, alle sahen eine Dokumentationen über die Geschichte der Verbrennungsanlage und machten noch einen großen Rundgang durch das Gelände bzw. auf das Dach der gesamten Anlage.

Die Klasse 2b lernte, dass die Müllverbrennungsanlage Spittelau eigentlich errichtet wurde, um das 2km entfernte AKH mit Fernwärme zu beliefern, zusätzlich wollte man die kommunalen Abfälle ordnungsgemäß entsorgen. 1987 brach in der Anlage ein Feuer aus. Nachdem ein Großteil der Anlage zerstört war, beschloss man sie wieder aufzubauen und gleichzeitig mit neuen Technologien auszustatten, um sie in eine der saubersten thermischen Abfallentsorgungsanlagen weltweit umzugestalten. Weiters schaffte man den Künstler und gleichzeitigen Umweltschützer Friedensreich Hundertwasser für die künstlerische und naturnahe Gestaltung der Anlage zu gewinnen.

In den Jahren 2012 bis 2015 bekam die Spittelau eine weitere technische Generalsanierung, die Reinigungsstufen wurden weiter verbessert und die Stromerzeugung laufend gesteigert. Seit einigen Jahren wird auch auf den Ausbau der Fernkälte gesetzt. Mit modernen Technologien, wird aus Wärme Kälte gemacht, wobei bis zu 70 % des Energieaufwands und 50 % der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Vergleich zu herkömmlichen Klimaanlage gespart werden können.

Wir mussten bei diesem Lehrausgang viele Stufen steigen und mancher Müllgeruch war ziemlich unangenehm, dafür haben wir sehr viel über Müllverbrennung und Energiegewinnung gelernt und der Ausblick vom Dach über ganz Wien war wunderschön.



---

# Zu Besuch am ITC

## Mag. Michael Rundel

Am Donnerstag den 30. Jänner, kurz vor dem Beginn der Semesterferien, nutzen [Prof.in Leban](#) (GWK) und [Prof. Rundel](#) (Physik) die schularbeitsfreie Zeit und besuchten gemeinsam mit der Klasse [6a](#) das [Innovation & Technology Center \(ITC\)](#) der [OMV](#) in [Gänserndorf](#). Seit der Eröffnung 2020 wird hier in einer interaktiven, multimedialen Ausstellung über moderne Technologien rund um das Sondieren bis hin zur Förderung von Öl und Gas auf faszinierende Weise informiert.

Bei unserer Ankunft im Besucherzentrum des ITC wurden wir herzlich von unserem Guide Anna Ulram empfangen. Nachdem wir unsere Namen eingetragen hatten, ging es nach einer kurzen Sicherheitseinweisung schon in die Ausstellung. Dort erwarteten uns Exponate wie Bohrkerne, Gesteinsproben oder Bohrköpfe und viele interaktive Grafiken rund um das Thema Erdöl und Erdgas. Die Höhepunkte waren sicher die 9 Meter hohe 360°-Projektion am Beginn der Führung und die Video-Mapping-Projektion auf einer Reliefwand.

Im Anschluss an die Führung hatten wir noch ausreichend Zeit, den Blick vom Dach des ITC zu genießen. Das schöne Wetter bescherte einen weiten Blick über das Gelände der OMV Gänserndorf. Bevor wir die Rückreise nach Wien antraten, konnten wir uns noch in den Seminarräumen mit einer Jause stärken.



Vor dem ITC nutzen wir noch die Gelegenheit für ein Gruppenfoto vor dem architektonisch interessanten Gebäude.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Ulram für die informative Führung und bei Sara Munaro für die Organisation und Bewirtung. Hier einige Stimmen der Schüler:innen zum Lehrausgang:

„Der Ausflug war sehr spannend, das Gebäude sehr modern und es gab sehr viele interessante Informationen. Das 360° Kino war sehr cool!“

„Ausstellung hat mir sehr gefallen. Es war sehr interessant. 360° Kino war cool!“

„Sehr geil, aber zu kompliziert erklärt. Ich konnte nicht wirklich alles verstehen.“

„Die Animationen waren wunderbar, wirklich viele spannende Stationen.“





## Floorball-Turnier 2025

### [MMag.<sup>a</sup> Vera Wurmsdobler](#)

Am 16.1.25 wurde ein Floorball-Königinnenturnier veranstaltet. Alle Mädchen der ersten und zweiten Klassen der Waltergasse nahmen daran teil. Dazu wurden drei Sporthallen des Theresianums für vier Stunden gebucht und im Laufe des Vormittags wurden sowohl die Gruppenphase als auch die Viertel-, Halb- und Hauptfinale ausgetragen. Gepfiffen und betreut wurde das Spektakel von unseren Profis des Floorballvereins und von den Sportlehrerinnen Prof.<sup>in</sup> Frater und Prof.<sup>in</sup> Wurmsdobler. Mit Freude wurde festgestellt, dass sich das harte Training in manchen Spielzügen durchaus bemerkbar machte. Die eindeutigen Königinnen des Turniers wurden die Mädchen der Klasse 2c, gefolgt von der Klasse 1a und auch die Klasse 2b erkämpfte sich den dritten Platz von insgesamt sechs Teams.





---

## Eislaufen am Valentinstag

[Mag.<sup>a</sup> Daniela Frater](#)

Am Valentinstag waren wir, Prof.<sup>in</sup> Frater und [Prof. Oberhauser](#), mit der Klasse 1c im Wiener Eislaufverein eislaufen. Es war ein bitterkalter und windiger Tag, aber die Mädchen und Buben der Klasse 1c waren tapfere SchülerInnen und ließen sich nicht unterkriegen. Mit strahlendem Lächeln und guter Laune sind sie über den Eislaufplatz geflitzt, haben sich gegenseitig geholfen und ermuntert, Übungspinguine organisiert und vor allem viel Spaß gehabt. Natürlich hat die obligatorische Jause mit Pommes samt viel Ketchup nicht gefehlt. Sogar Prof.<sup>in</sup> Frater und OBE haben fleißig mitgenascht, Die Klasse 1c ist eine unglaublich soziale und sportliche Klasse. Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug. HAPPY VALENTINSTAG!



---

# Ausflug in die Albertina Modern

Simon Thüringer und [Mag. Rüdiger Herma](#)

Am Mittwoch den 12.2.2025 besuchten wir, die Klasse 7a und Klasse 7b, im Rahmen des Wahlpflichtfachs Geographie die Ausstellung des österreichischen Künstlers Erwin Wurm. Zusammen mit Prof. Rüdiger Herma versuchten wir nicht nur uns Wurms Kunst anzunähern, sondern diese auch zu verstehen.

Dem eisigen Wetter trotzend machten wir uns also auf den Weg zur Albertina Modern, dem Museum für moderne Kunst, zu Erwin Wurm. Dort besuchten wir die Ausstellung anlässlich seines 70. Geburtstages. Geboren in Bruck an der Mur hat er ein breites Repertoire verschiedenster Kunstformen. Von „Fat Sculptures“, welche aus verschiedenen aufgeblasene Automobilen und sogar einem Haus bestehen (die bekannteste dieser hat sogar einen Wert von über 100.000\$!), bis hin zu „Bubbles“ mit Beinen und aufrechtstehender Kleidung ohne Träger ist alles dabei.

Doch am meisten faszinierten uns seine interaktiven „One Minute Sculptures“. Der Sinn dieser besteht darin, den Betrachter, wenn auch nur für kurze Zeit, Teil des Kunstwerkes werden zu lassen. Es hieß also klettern, sitzen und einen Besenstiel mit dem Kopf halten?! Welch inspirierender Lehrausgang!



---

# Nizza - Französisch-Sprachreise September 2024: samedi à mardi

[Mag.<sup>a</sup> Susanne Hofmann](#)

Die diesjährige Sprachreise der Französisch Klassen 8AB 24/25 führte uns vom Samstag 7. September bis Freitag den 13. September 2024 nach Nizza.

## Samedi:

Nach nur zwei Flugstunden trafen wir die Betreuer der Sprachschule und die freundliche Schar der Gastfamilien. Man verteilte sich über die angrenzenden Bezirke rund um den Boulevard Cimiez 1, wo in einem Gebäude namens Le Petit Palais unsere Schüler von Montag bis Donnerstag einen Französischkurs genießen würden.

Erst mal mit den Gastfamilien warm werden und dann zum Lokalausweis am Kursort.

Von dort eine erste Runde zum Kennenlernen der Stadt über die großzügig angelegte Avenue Jean Médecin zur Place Masséna, von dort zur Promenade des Anglais ans Meer und schließlich durch die engen, malerischen Gässchen von Vieille Ville bis zur Place Garibaldi.

## Dimanche:

Am Sonntag fiel unser Ausflug nach Eze buchstäblich ins Wasser, es regnete in Strömen. Anstatt zu flanieren und Eze zu erkunden, oder zum Jardin Exotique hochzusteigen, saßen wir eng zusammen in der Bar bis es Zeit war für unsere Führung bei Fragonard.

Caroline, unsere dreisprachige Führerin, erzählte uns in ihrem holländisch gefärbten Deutsch, Englisch und Französisch allerhand von Geschichte, Technik und Design der Parfümherstellung, man durfte schnuppern und versuchen und erhielt einen Eindruck von der ganzen Maschinerie, den Prozeduren und dem Marketing der Dufteproduktion.



Caroline entfaltet ihr Verkaufstalent und viele gingen mit einem bunten, wohlriechenden Kleinod hinaus in den immer noch strömenden Regen.

Nichts wie heim war die Devise und der Ausflug endete etwas früher zuhause in der guten Stube, nicht ohne Ermahnung, sich pünktlich am nächsten Tag bei der Sprachschule einzufinden.

## **Lundi:**

Am nächsten Tag, Montag, findet sich brav eine erwartungsfrohe Truppe ein im Petit Palais. Zwei Gruppen mit Heloise und Christine, der erste Lerntag.

Mittags suchen wir etwas verzweifelt ein Schattenplätzchen im Park für den Mittagsnack. Ein Strandbesuch ist gewünscht und die Colline du Chateau gehört erklommen. Und so wird es gemacht.

## **Mardi:**

Am Dienstag nach dem Unterricht (Marktbesuch mit Aufgabenliste) steht Monaco auf dem Programm. Zuvor noch ein Besuch bei der Boulangerie Michel Fiori, die uns von einer motivierten Gastfamilienmutter empfohlen worden war, für dahin genannt „Die grünen Stühle“ (Chaise vertes). Wir gehen ab Dienstag immer nach der Schule da hin.

Der Zug, der auf unserem Ticket steht, fährt nicht, achselzuckend rät man uns, den nächsten zu nehmen. Monaco haut einen immer wieder um.

Die Formel 1 Begeisterten können es nicht erwarten den Circuit abzugehen (3,335 km!) und Tunnel und Haarnadelkurve zu fotografieren. Andere bewundern die ultramodernen, selbstbeschattenden, mit atemberaubenden Gärten in schwindelnder Höhe gezierten Hochhäuser, oder die malerischen Gässchen rundum den Prinzenpalast oder im Condamine.

Treffpunkt schließlich beim Casino - wo sonst. Autos, fesche Leute, teure Kleidung. Schöne feine Welt.

Um unseren Zug heim zu nehmen steigen wir hoch hinauf um dann mit super langsamen Aufzügen voll von anderen Menschen, die es eilig haben, wieder runter zu fahren. Schließlich müssen wir rennen um den Zug zu erwischen. Monaco haut einen um. Immer wieder.



---

# Nizza - Französisch-Sprachreise 2024: mercredi à vendredi

[Mag.<sup>a</sup> Susanne Hofmann](#)

## Mercredi:

Der Mittwoch führt uns nach Antibes. Nach Unterricht und den „Grünen Stühlen“ zum Bahnhof. Der Zug fährt, wir finden den Weg, der Besuch des Musée Picasso ist gebucht und findet guten Anklang. Das Gebäude, einst von den Grimaldi bewohnt, ist zu schön um wahr zu sein und auch die Kunst begeistert.



Dann zum Strand de la Gravette. La mer... Zurück zum Bahnhof mit einem Umweg durch das malerische, nachsommerliche Antibes. Am Weg zurück nach Nizza werden wir im vollbesetzten Zug kontrolliert !

## Jeudi:

Am Donnerstag, der letzte Kurstag, bekommen die Schüler ihre Zertifikate und Feedbacks. Ein Hallo! Noch einmal, ein letztes Mal, zu den „Grünen Stühlen“. Dann freier Nachmittag, hurrah!

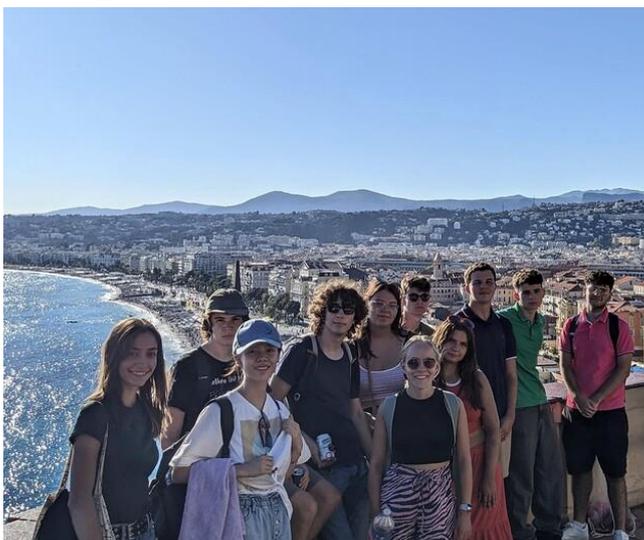


Am Abend treffen wir uns zum gemeinsamen Abendessen im Cénac in der Rue Biscarra und feiern unseren verlängerten französischen Sommer in diesem bezaubernden, überaus willkommen heißenden Nizza. Dass es draußen in Strömen regnet bekommen wir nur am Rande mit.

## Vendredi:

Abreisetag. Die Schüler werden von ihren Gasteltern am Flughafen abgeliefert. Dominique von Pierre Overall wartet fürsorglich ab, bis alle da sind. Und dann ist unsere Woche vorbei, leider, und bald würde uns der Schulalltag wiederhaben. Es war sehr schön und es hat uns sehr gefreut (besonders „Stock“), gut is' 'gangen, nichts ist g'scheh'n.

Nachschrift: als wir am Freitag den 13. auf Wiener Boden ankommen: 8 Grad, strömender Regen, die Tage darauf Hochwasser. Da möchte man zurück! Aber sicher nicht nur darum. Höchstwahrscheinlich beschließt jeder von uns im Stillen wieder zu kommen. Denn durch seine leichte Erreichbarkeit (S-Bahn, kurzer Flug, Straßenbahn) ist Nizza ja fast wie ein Vorort von Wien.



---

# Geschlechtergerechtigkeit in der Waltergasse

[MMag.<sup>a</sup> Vera Wurmsdobler](#) und [Mag.<sup>a</sup> Daniela Frater](#)

Anlässlich des Internationale Weltfrauentags am 8.März 2025, haben Prof.<sup>in</sup> Frater und Prof.<sup>in</sup> Wurmsdobler die Organisation LEA (Let's Empower Austria) zu einem Workshop gebeten, um das Thema der Geschlechtergerechtigkeit Schüler:innen der Unterstufe näherzubringen (Klasse 2a, Klasse 3a, Klasse 4a, Klasse [4b](#), Klasse [4d](#)). Ein wesentliches Ziel des Frauenfonds LEA ist es, die Gleichstellung von Frauen und Mädchen in Österreich voranzutreiben. Dazu gehört auch das aktive Aufbrechen von Geschlechterstereotypen und Klischees, die das Leben von Frauen – und von Männern – noch immer viel zu sehr mitbestimmen. Sexistische Aussagen zu Frauen im Sport oder in technischen Berufen sind nach wie vor weit verbreitet. Im BRG4 ist uns daher wichtig unseren Schüler:innen zu vermitteln, dass sie z.B. ungeachtet ihres Geschlechts erfolgreich in technischen Berufen sein können und ermutigt sind, solche Optionen in Erwägung ziehen.

Auch wurden Themen angesprochen wie: "Wusstest du, dass Frauen weniger verdienen, weil Branchen, in denen mehr Frauen arbeiten als Männer, geringer entlohnt werden als männerdominierte Branchen?" oder "Findest du, die gleiche Arbeit sollte unterschiedlich bezahlt werden (-18%), je nachdem, ob ein Mann oder eine Frau sie macht?" Die Schüler:nnen wurden angehalten einen „Baum“ zu zeichnen. Zu 100% haben alle SchülerInnen einen Laubbaum gemalt. Ein Zeichen, dass alle immer wieder gleich denken und sich durch bewusstes Nachdenken von Stereotypen befreien können. So versuchen wir die Schüler:nnen zu stärken, um einen Startsprung in Beruf und Erwachsenenleben zu ermöglichen, der sie weniger in Geschlechterrollen einschränkt.

Weiters wurden die Schüler:innen darauf aufmerksam gemacht, dass ihre Väter mehr Zeit zu Hause verbringen könnten, wenn ihre Mütter geschlechtsunabhängig dasselbe Gehalt bekommen würden. Dies wurde mit sehr positiven Reaktionen befürwortet. Obwohl das Thema Geschlechtergerechtigkeit in unserer Schule immer wieder behandelt wird, hat die längere, intensivere Beschäftigung damit noch einmal gezeigt, wie wichtig eine Auseinandersetzung damit ist. Unter dem Motto „Make the world a better place“, regen wir unsere Schüler:nnen weiterhin an, hier positive Veränderungen anzustreben.



# True Colors

## [Mag. Michael Rundel](#)

Am 24.3. hat die Klasse 6a gemeinsam mit Prof. Rundel und Prof. Schwarzbauer im Rahmen des Fachs [Mediendesign](#) die Ausstellung „True Colors – Farbe in der Fotografie von 1849 bis 1955“ in der [Albertina Modern](#) besucht. Am Eingang der Ausstellung wurden wir von Emily und Vanessa bereits erwartet, die uns durch die Ausstellung geführt und den anschließenden Workshop mit uns abhielten. In der eher technisch gehaltenen Ausstellung geht es um unterschiedliche Techniken, Farbe auf Film festzuhalten. Alle Verfahren wurden uns erklärt und dann durch die Exponate der Ausstellung veranschaulicht.

Während im 19. Jahrhundert zunächst Schwarz-Weiß-Bilder von Hand nachkoloriert wurden, konnte um 1900 mithilfe des [Interferenzfarbverfahrens](#) erstmals Farbeninformation direkt auf Film festgehalten werden und das kurz darauf entwickelte [Autochromverfahren](#) hat es auch Amateuren ermöglicht, farbige Glasdiapositive für die Projektion zu erstellen. Um 1936 wurden die ersten [Dreischichtfarbfilm](#)e für [Kleinbildkameras](#) entwickelt und die massentauglichen Farbfotografie begann. Im anschließenden Workshop haben wir versucht, eine [Farbseparation](#) per Hand durchzuführen und durch Überlagerung ein Farbbild zu erzeugen.



Den Abschluss bildete ein theoretischer und praktischer Ausflug in die [Sofortbildfotografie](#), bei dem auch zwei Gruppenbilder entstanden.





---

## Schulskikurs der 2.Klassen 2025 - Teil 1

### Mag.<sup>a</sup> Daniela Frater

Am Montag, 17.3.2025 bis Samstag, 22.3.2025, sind die Klasse 2a, Klasse 2b und Klasse 2c mit Prof.<sup>in</sup> Frater, Prof.<sup>in</sup> Wurmsdobler, [Prof. Müller-Angerer](#), Prof. Rozhon, Prof. Satra, Prof. Schaffer, [Prof. Witschnig](#) und den StudentInnen Nadine und Erik, auf Schulskikurs gefahren. Wir hatten eine wunderschöne Woche in Mariapfarr im Haus Carinth. Unser Skigebiet war der Fanningberg, der uns mit sehr viel Naturschnee erwartet hat. Jeden Tag gab es, laut einem Schüler aus der Klasse 2b, Kaiserwetter. Unsere Kinder waren so aufgeregt, dass sie am ersten Tag von alleine gleich um halb sechs und halb sieben aufgestanden sind. Unsere Tagesprogramm war jeden Tag absehbar. Zuerst wurden die Zimmer von den SchülerInnen aufgeräumt, gefegt und die Betten gemacht, da es am Ende der Woche einen Preis für das schönste und sauberste Zimmer gab. Dann ging es auf zum Frühstück, wo wir uns alle für den Tag gestärkt haben, anschließend hieß es für das Skifahren anziehen, in den Skikeller und ab auf die Piste. Die SchülerInnen haben viel dazugelernt, waren jeden Tag vom Skifahren begeistert und konnten nicht genug bekommen. Jeden Tag, wenn wir den Bus zurück ins Quartier nehmen mussten, wollten sie wissen, wann wir wieder zurück auf der Piste sein können.



---

# Schulskikurs der 2.Klassen 2025 - Teil 2

[Mag.<sup>a</sup> Daniela Frater](#)

Unser Programm am Nachmittag war jeden Tag anders. Wir haben viele Brettspiele und Spielkarten Abende organisiert. Das beliebteste, lustigste Spiel war Uno-No Mercy, welches Prof.<sup>in</sup> Frater und Prof. Satra mit den SchülerInnen gespielt haben. Oft war für die SchülerInnen die Sporthalle reserviert wo sie Trampolin springen konnten und Tischtennis, Fußball, ja sogar Basketball spielen konnten. Einmal hatten wir sogar ein großes Lagerfeuer, Marshmallows zum Naschen und coole Musik mit Prof. Rozhon. Der bunte Abend mit lustigen Wettkämpfen zwischen den SchülerInnen hat allen auch besonders gefallen. Geduld beim Angeln, Geschwindigkeit beim Drei-Bein Lauf, Geschicklichkeit beim Ping Pong, Ruhe beim Magnet-Spiel, Kreativität beim Verkleiden (z.B. als Mumie oder Model) und vieles andere wurde gefordert. Am letzten Skitag hatten wir ein Skirennen, das Prof.<sup>in</sup> Frater mit der Hilfe der Skischule Fanni organisiert, hat. Ab Abend hatten wir die Siegerehrung der saubersten Zimmer, der kreativsten Zimmerplakate und des Skirennens. Vielen Dank an diese Stelle noch einmal an den Elternverein der das Skirennen, die Urkunden und die Medaillen finanziert hat. Zum Abschluss gab es die Neon-Disko mit vielen Leuchtstäben und toller Musik. Was für eine erfolgreiche und gelungene Skiwoche!





---

# Friedenstreffen am 11. 4. 2025

[Mag.<sup>a</sup> Barbara Märzweiler](#)

## Essen – mehr als satt werden

Essen ist in jeder Kultur und Religion nicht bloße Nahrungsaufnahme - damit man halt satt wird-, sondern ist mit Freude und Geborgenheit verbunden. Es ist ein Gemeinschaftserlebnis: Man isst und trinkt miteinander, man teilt dabei die Freude (z.B. bei Festen) und das Leid (bei traurigen Anlässen) Miteinander vom selben Brot zu essen, ist ein Zeichen des Vertrauens, des Miteinanders und des Friedens. ... So haben wir es erlebt beim heurigen Friedenstreffen, bei dem wir nach einigen Gedanken, Liedern und Gebeten aus verschiedenen Religionen ein kleines Frühstück verspeisten.

Danke!

Danke auch dem Elternverein für die finanzielle Unterstützung!





---

## Wirtschaftsethik - Besuch bei Sandra Galaviz

[Mag.<sup>a</sup> Juliana Hollerweger](#)

Euch im heurigen Schuljahr (2024/25) besuchte eine Klasse des BRG4, die Klasse Klasse 7a, den Werksalon im 22. Bezirk, um die von Frau Galaviz erzeugten Biomaterialien zu bestaunen.

Frau Galaviz arbeitet mit Gelatine, Essigmutter, Agar-Agar und Bioabfall, um textile Materialien zu entwickeln, die zu 100% umweltfreundlich, kompostierbar und gut zu verarbeiten sind. Eine Konsumalternative, die vor allem hinsichtlich unserer Beschäftigung mit Themen der Wirtschafts- und Konsumethik durchaus interessant ist.



---

# Dodgeballturnier 2025

[Mag.<sup>a</sup> Daniela Frater](#) und [MMag.<sup>a</sup> Vera Wurmsdobler](#)

Auch heuer nahm die Waltergasse wieder am dreitägigen Dodgeballturnier teil. Am ersten Tag traten die 5+6 Schulstufen gegeneinander an, am zweiten Tag waren es die 7+8 Schulstufen und am letzten Turniertag war die Oberstufe an der Reihe. Doch nur den Mädchen Jahrgang 2012 gelang es, die dreijährige medaillelose Durststrecke zu überwinden. Es waren 64 Teams am Start, es wurde geschossen, gefangen und ausgewichen, als ob es kein Morgen gäbe, doch keine Mannschaft konnte den Siegeszug der Waltergasse aufhalten. Am Ende des Tages erkämpften sich die Mädchen den wohlverdienten Goldpokal!





# Ausflug in das Institut für Schallforschung

[MMag.<sup>a</sup> Vera Wurmsdobler](#)

Am 29. April war der Internationale Tag gegen Lärm. Das Institut für Schallforschung der Österr. Akademie der Wissenschaften nahm dies zum Anlass, Führungen für Schulgruppen anzubieten. Anhand von drei unterschiedlichen Stationen wurde die Welt der Akustik den Schülern und Schülerinnen der Klasse 3a nähergebracht und Arbeiten und Projekte vorgestellt. [Prof. Weber](#) und Prof.<sup>in</sup> Wurmsdobler haben die Klasse dabei gerne begleitet.





## Girls' Day 2025 im Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

[Mag. Martin Müller-Angerer](#) und [Johannes Bagga \(MA\)](#)

Am 24. April 2025 besuchte Klasse 4c gemeinsam mit Prof. Müller-Angerer und [Prof. Bagga](#) im Rahmen des Girls' Day das abwechslungsreiche Programm des Bundesamts für Eich- und Vermessungswesen [BEV](#). Obwohl der Aktionstag gezielt Mädchen für technische und naturwissenschaftliche Berufe begeistern möchte, war die gesamte Klasse 4c aktiv mit dabei, um bei allen Interesse für diese Sparten zu wecken.

Das BEV ermöglichte den Jugendlichen einen anschaulichen und praxisnahen Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Messtechnik. An mehreren Stationen wurden zentrale Arbeitsbereiche vorgestellt – darunter Hochspannungsmessung, Temperaturbestimmung, Messtechniken in der Akustik, sowie Volumen- und Geschwindigkeitsmessung. Bei ausgewählten Stationen durften die Schüler:innen auch selbst experimentieren, wie zum Beispiel die Messung der Laufgeschwindigkeit der Schüler:innen mit Hilfe eines Lasergeschwindigkeitsmessgeräts, wie es auch im polizeilichen Einsatz verwendet wird.

Ein weiterer Höhepunkt war die zentrale Experimentierstation, an der unter fachkundiger Anleitung eigenständig Versuche zu den Themen Masse, pH-Wert, Thermospannung, Kraftmessung und ionisierende Strahlung durchgeführt werden konnten. Die

Mitarbeiter:innen des BEV begleiteten die Gruppen durch die Stationen, erklärten technische Hintergründe und standen jederzeit für Rückfragen zur Verfügung.

Der Girls‘ Day vermittelte den Schüler:innen nicht nur spannende physikalische Zusammenhänge, sondern gab auch wertvolle Einblicke in mögliche berufliche Perspektiven im MINT-Bereich.

Auch das Bundesamt war von unseren Schüler:innen begeistert und hat flugs einen Bericht über unseren Besuch veröffentlicht: [Girls‘ Day im BEV begeistert junge Entdeckerinnen](#).





---

## Was hält die Zukunft bereit? - Das BiWi als Informationsquelle

[Mag.<sup>a</sup> Cornelia Zeiner](#)

### Workshop: Wohin nach der 4.Klasse?

Im April besuchte die Klasse 3b das **Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft (BiWi)**. Ziel des Workshops „*Wohin nach der 4. Klasse?*“ war es, den Schüler\*innen einen Überblick über die verschiedenen Bildungswege in Österreich zu geben – und das ist dem BiWi-Team wirklich gelungen.

## Bildungswege nach der 8.Schulstufe

Gleich zu Beginn wurden uns die unterschiedlichen **Bildungswege nach der 4.Klasse Unterstufe** vorgestellt:

- AHS-Oberstufe
- berufsbildende höhere Schulen (BHS)
- berufsbildende mittlere Schulen (BMS)
- Fachmittelschule und Polytechnische Schule
- Lehre

Besonders hilfreich war die Beschreibung der **Unterschiede** zwischen den einzelnen Wegen. Ausbildungsdauer, Anforderungen und spätere Berufschancen sind Kriterien, denen sich Schülerinnen *bei ihrem angedachten Bildungsweg bewusst sein sollten. Diese Unterschiede wurden verständlich erklärt und alle konnten ihre Fragen stellen. Einige Schülerinnen waren überrascht, wie viele Richtungen es tatsächlich gibt und wie individuell die Entscheidung sein kann.*

## Interessen entdecken

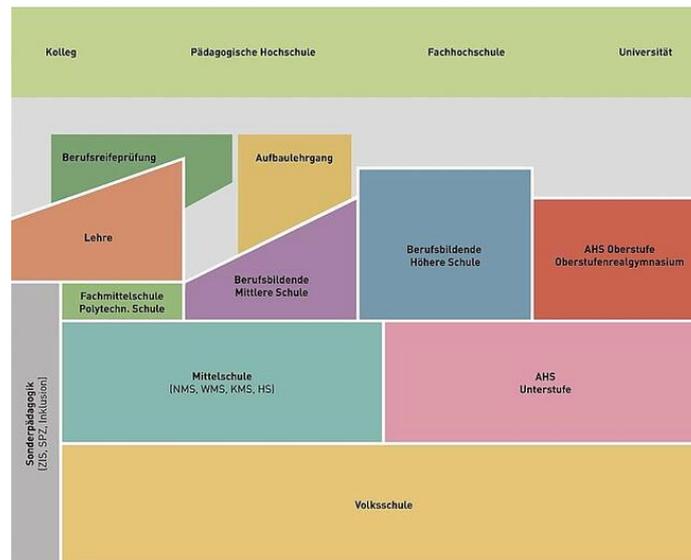
*Welche Berufe passen zu meinen Interessen? Welche Ausbildung brauche ich dafür?*

Im zweiten Teil des Workshops standen die **persönlichen Interessen** im Mittelpunkt. Mit einem Interessenstest konnten die Schülerinnen *herausfinden, welche Berufsfelder zu ihren Stärken und Vorlieben passen. Die Auswertung führte zu spannenden Ergebnissen, mit denen sie weiter recherchieren konnten. Die Expertinnen im BiWi standen für alle Fragen bereit und gaben wertvolle Tipps.*

## Warum jetzt (schon) überlegen?

Der Besuch im BiWi hat deutlich gemacht, wie wichtig es ist, sich frühzeitig mit den eigenen Interessen und den vielfältigen Bildungswegen auseinanderzusetzen. Viele Jugendliche wissen noch nicht genau, wohin ihr beruflicher Weg führen soll. Der Workshop bot eine gute Gelegenheit, die eigenen Interessen mit allgemeinen Berufsfeldern und konkreten Berufsprofilen zu verbinden. Die Schüler\*innen konnten erste Ideen sammeln und wurden in ihrer **Berufsorientierung** unterstützt.

Die Exkursion ins BiWi war für die Klasse 3b eine wertvolle Erfahrung. Sie hat informiert und Lust gemacht, sich mit der eigenen Zukunft zu beschäftigen. Wir können allen Schüler\*innen, die vor der Entscheidung über die Ausbildung nach der 4. Klasse stehen, einen Besuch im BiWi sehr empfehlen!



# Ethologie-Seminar im Tiergarten Schönbrunn 2025

[Mag.<sup>a</sup> Heidemarie Leban](#) und [Mag.<sup>a</sup> Verena Glawar](#)

Am 19. Mai 2025 besuchte die Klasse 6a zusammen mit Prof.<sup>in</sup> Glawar und Prof.<sup>in</sup> Leban den Tiergarten Schönbrunn, um dort an einem Ethologie-Seminar teilzunehmen. Ethologie (=Verhaltensforschung), ein Teilgebiet der Zoologie, beschäftigt sich mit verschiedenen typischen Verhaltensweisen, die man innerhalb einer Tierart beobachten kann.

Der erste Teil des Seminars war eine kurze Theorie-Einheit, bei der alle zusammen mit einer Kursleiterin des Tiergartens die Grundlagen der Ethologie wiederholten, die bereits im Biologie-Unterricht gelernt und erarbeitet wurden. Danach wurden die Schüler\_innen in Kleingruppen geteilt und erhielten jeweils eine Tierart (diesmal waren es die Pinguine, Kattas, Orang-Utans, Giraffen und die Robben).

Der Praxisteil des Seminars sah folgendermaßen aus: Jeder Schüler/Jede Schülerin sollte jeweils 2x10min lang ein Tier beobachten und sein Verhalten im 30-Sekunden-Takt dokumentieren. Danach wurde mit einer einfachen Prozentrechnung ausgewertet, wie oft das Tier in diesen 10 Minuten ein gewisses Verhalten gezeigt hat (z.B.: 70% der Zeit Fortbewegung, 20% Ruhen, 5% Fressen, 5% soziale Interaktion, etc.). Außerdem musste eine Gehegeskizze angefertigt und die Fortbewegung eines weiteren Tieres im Gehege 10min lang beobachtet und eingezeichnet werden. Jede Gruppe musste sich auch über Eckdaten ihrer Tiergruppe mithilfe der Infotafeln im Zoo informieren.

Schließlich präsentierten die Kleingruppen sehr anschaulich ihre jeweilige Tierart und die Forschungsergebnisse im Seminarraum. Die Ergebnisse unterschieden sich natürlich entsprechend der Art, des Alters und des Geschlechts des beobachteten Individuums. Nach einer zusätzlichen Stunde Freizeit, während der sich die Jugendlichen noch frei im Tiergarten bewegen und umschauen durften, machten sich schließlich alle wieder auf die Heimreise.



---

# Female First Messe - Mädchen nehmen ihre berufliche Zukunft ins Visier!

[Mag.<sup>a</sup> Cornelia Zeiner](#)

## Warum Messe-Besuche mehr bringen als Googeln im Pyjama

### Female First Messe

Am 14. Mai 2025 hatten Schülerinnen der 3.Klassen die besondere Gelegenheit, im Rahmen des [Future Fit Festivals](#) die *Female First Messe* zu besuchen. Die Messe, organisiert vom [waff](#) (dem Wiener Arbeitnehmer\*innen Förderungsfonds), stand ganz im Zeichen von Frauen, Beruf und Chancen und richtete sich gezielt an junge Frauen, die sich für ihre berufliche Zukunft inspirieren lassen wollten.

### Plaudern, Fragen, Durchstarten

Die Messe bot ein vielfältiges Programm. Zahlreiche Unternehmen, Bildungsinstitutionen und Initiativen präsentierten ihre Angebote. Von klassischen Lehrberufen über technische Ausbildungen bis hin zu kreativen und sozialen Berufsfeldern – die Messe ermöglichte einen umfassenden Überblick über die unterschiedlichsten Karrierewege.

Ein Vorteil der Messe im Vergleich zum eigenen Recherchieren vor dem Computer war die Möglichkeit, **mit erfolgreichen Frauen aus verschiedensten Branchen ins Gespräch zu kommen**. Auf diesen Austausch mit Expertinnen, die ihre eigenen beruflichen Aufgaben schilderten, konnten sich die Schülerinnen ganz nach Belieben einlassen. Ob Bewerbungstipps, Infos zu Ausbildungen oder Einblicke in innovative Unternehmen – die Female First Messe machte deutlich, wie viele Möglichkeiten jungen Frauen heute offenstehen.

### Warum Berufsorientierung so wichtig ist

Gerade für Jugendliche ist es entscheidend, sich frühzeitig mit den eigenen Interessen und Talenten auseinanderzusetzen. Die Berufswelt ist vielfältig und ständig im Wandel – umso wichtiger ist es, sich über verschiedene Ausbildungswege und Jobs zu informieren. Berufsorientierung ist ein Prozess, der Zeit braucht und in dem jede Erfahrung zählt. **Messen** wie die Female First bieten eine hervorragende Gelegenheit, **neue Ideen** zu sammeln, **Kontakte** zu knüpfen und sich **Inspiration** zu holen.

Wir danken dem waff und dem Future Fit Festival für diese tolle Möglichkeit und freuen uns schon auf die nächsten inspirierenden Veranstaltungen!



## City Challenge – Gesundheitstouren durch den Bezirk

[Mag.<sup>a</sup> Daniela Frater](#)

Die Klasse 4a hat im Auftrag der Wiener Gesundheitsförderung – WiG im Rahmen des Programms „Gesunde Bezirke“ eine Gesundheitstour durch den 4. Bezirk erstellt. Es gibt "Do it yourself" Touren mit denen die Schulen auf eigene Faust erkunden, aber auch begleitete Touren mit denen SchülerInnen interessante Ort in einem Bezirk kennenlernen können. Kreative, interaktive Aufgaben sowie Rätsel- und Quiz-Stationen durch den Bezirk wurden von den SchülerInnen erstellt. Am Dienstag, 13.5.2025, hat jede Schülerin und jeder Schüler der Klasse 4a an einer kleinen Challenge im Anton-Benya-Park teilnehmen können. Im Anschluss haben alle für Ihre geleistete Arbeit eine Urkunde von der Bezirksvorsteherin Lea Halbwidl überreicht bekommen. Was für eine Ehre! Unsere Klasse 4a hat wirklich tolle Arbeit für die Wiener Gesundheitsförderung geleistet.





## Ausflug Bio-Bauernhof

[Mag.<sup>a</sup> Daniela Frater](#)

Prof.<sup>in</sup> Frater und Prof. Rozhon, haben am Freitag, 23.5.25, mit der Klasse 1c den Bio-Bauernhof Prentlhof im 10. Bezirk besucht. Es ist einer der wenigen Bauernhöfe, die in Wien angesiedelt sind. Zuerst gab es einen Workshop „Brotbacken ist Ährensache“, der uns viel über die verschiedenen Getreidearten und den Bio-Anbau beigebracht hat. Im Anschluss haben die SchülerInnen, unter Anleitung der Pädagoginnen, einen Bio-Vollkorn-Weizen-Teig

für ein Weckerl zubereitet. Während die Brötchen im Ofen backten, wurde der Bio-Bauernhof erkundet. Die SchülerInnen hatten die Gelegenheit, die unterschiedlichen Nutztiere auf dem Bauernhof und ihre artgerechte Haltung und Fütterung sowie den respektvollen Umgang kennenzulernen. Es gab kuschelige Hasen, die die SchülerInnen füttern und streicheln durften und Pferde, die wir striegeln und kraulen konnten. Zum Schluss haben wir noch aus der Ferne die Kühe, Harriet und ihre Tochter Hope, den Stier Laurenz und den Jungstier Louis kennengelernt. Als Wegzehrung für den Heimweg bekam jedes Kind ein frisch gebackenes Weckerl mit. Was für ein aufregender und lehrreicher Ausflug!





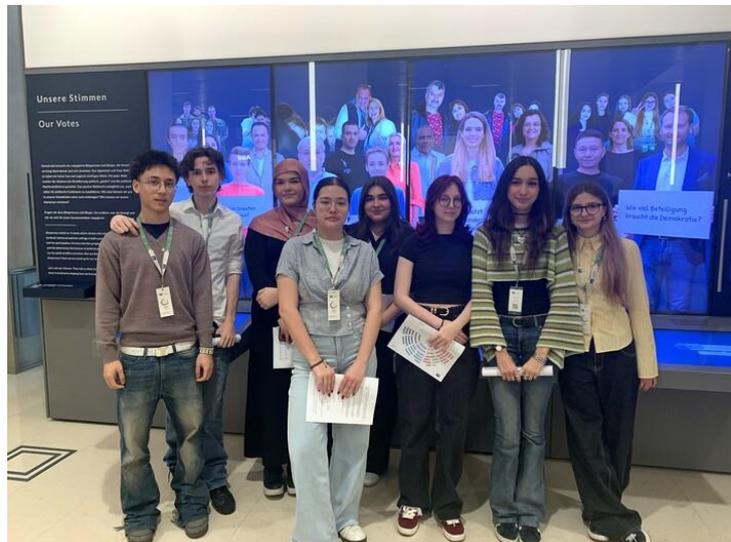
## Harte Diskussionen bei der Nationalratssitzung im Parlament

Abdelrahman Ahmed und [Mag.<sup>a</sup> Sabine Marterbauer](#)

Am 25. April 2025 besuchten wir, die Klasse Klasse 7a, gemeinsam mit unserer Geographie und wirtschaftliche Bildung-Lehrerin Prof.<sup>in</sup> Marterbauer das österreichische Parlament in Wien. Nach einem kurzen Treffen vor dem Parlamentsgebäude konnte unser Besuch, wie geplant, beginnen.

Ein besonderes Highlight und der eigentliche Grund unseres Besuches war die Teilnahme an der 19. Sitzung des Nationalrates. Von der Besuchergalerie aus verfolgten wir eine Debatte zu den Themen „Soziale Absicherung“ und „Leistbares Wohnen“. Dabei ging es unter anderem um die Sozialhilfe bzw. Mindestsicherung und deren zukünftige Ausgestaltung. Die Diskussion war sehr interessant anzuhören bzw. mitanzuschauen und zeigte die unterschiedlichen politischen Standpunkte der Abgeordneten. Zudem riefen Abgeordnete verschiedener Parteien immer wieder, und oft auch sehr aggressiv, dazwischen, was viele von uns schockierte.

Im Anschluss an die Sitzung hatten wir Zeit, Teile des Parlamentsgebäudes selbständig zu erkunden. Einige von uns hatten das besondere Glück, die beeindruckende Säulenhalle besichtigen zu dürfen. Besonders spannend fanden wir die interaktiven Stationen im „Demokratikum“, hier lernten wir über die Entwicklung der Demokratie in Österreich, über politische Mitbestimmung und den Gesetzgebungsprozess. Unser Besuch im Parlament war nicht nur spannend und lehrreich, sondern auch sehr vielseitig- genau so, wie Politik sein sollte. Es war toll, einmal das live mitzuerleben, worüber wir sonst im Unterricht nur sprechen können.



---

# Ausflug zum Biohof 2025

[Mag.<sup>a</sup> Daniela Frater](#) und [Leonhard Pallinger \(BEd\)](#)

Gemeinsam mit Prof.<sup>in</sup> Frater und [Prof. Pallinger](#) unternahm die Klasse 1a am 5.6 einen Ausflug zum Biohof No.5 im 21. Bezirk. Dort gab es praxisnahe Erklärungen zur Tierhaltung, wobei sogar die Hühner hochgehoben und die Schweine mit altem Brot gefüttert und gestreichelt werden durften. Vom Nutzen des Schlamms für die Schweine bis hin zu Fragen der Schlachtung wurde dabei alles behandelt und Fragen wurden geduldig beantwortet.

Weiters konnten alle die Früchte eines wild wachsenden Kirschbaums verkosten, Knoblauchpflanzen begutachten und anhand der Geschichte von Kartoffelpflanzen und Kartoffelkäfern sogar erfahren, wie es historisch zu den Sommerferien der Kinder nach Einführung der Schulpflicht kam. Alle erhielten zwischendurch auch eine Bio-Jause, wo vom Knoblauch über den Schmalzaufstrich und das Brot bis hin zu Käse und Fleisch alles verkostet werden konnte.

Abschließend waren die Kinder der Klasse 1a noch einmal forschend-entdeckend unterwegs und nahmen behutsam Insekten wortwörtlich unter die Lupe, samt interessanten Erklärungen von unseren Betreuenden! Dann war der sonnige Ausflug auch schon zu Ende, alle verabschiedeten sich dankbar und es ging noch einmal eine Stunde zurück zur Schule. Trotz der längeren Hin-/Rückreise war das Feedback der Klasse durchwegs euphorisch - ein Ausflug zum Biohof ist also ein sicherer Tipp für alle Schüler:innen!



---

# Unternehmerführerschein - Prüfungen 2025

[Mag.<sup>a</sup> Sabine Marterbauer](#)

Am 16. 06. 25 fanden auch heuer wieder die Prüfungen für den Unternehmerführerschein statt. Mit hervorragenden Leistungen absolvierten die Schüler:innen der UÜ-Unternehmerführerschein sowohl der Gruppe -Modul A (Klasse 5a, Klasse 5b) als auch der Gruppe- Modul B (Klasse 6a, Klasse [6b](#), Klasse 7a, Klasse 7b) die Multiple-Choice-Tests der Wirtschaftskammer. Alle Schüler:innen haben die Prüfung mit „gutem Erfolg“ oder „ausgezeichnetem Erfolg“ bestanden, zwei konnten die 20 Aufgaben sogar zu 100% richtig lösen. Herzliche Gratulation!



---

# Mit dem Rad durch den Nationalpark - Exkursion Neusiedler See 2025

[Michael Struck \(BEd\)](#) und [Mag. Franz-Johannes Marth](#)

Das fächerübergreifende Projekt (Geographie und wirtschaftliche Bildung, [Biologie und Umweltbildung](#)) "Naturraum und Wirtschaftsraum Region Neusiedler See" beinhaltete für die Klasse 7b Forschungsaufträge über den Naturraum und die touristische Instandsetzung des Nationalparks Neusiedler See (inklusive Radtour) sowie des Outletcenters in Parndorf. Im Outletcenter wurde das motorisierte Einzugsgebiet erkundet und ein Vergleich des Branchmixes beider Center durchgeführt.



---

## Sommersportwoche 2025

### [Mag.<sup>a</sup> Daniela Frater](#)

Die Sommersportwoche am Faaker See vom Montag, 9.6. bis Freitag, 13-6-2025, mit der Klasse 5a und Klasse 5b, Prof.<sup>in</sup> Frater, Prof.<sup>in</sup> Wurmsdobler, und Prof. Schaffer war ein tolles Erlebnis für alle TeilnehmerInnen. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Sportelnden verschiedene Aktivitäten wie Tennis, Schwimmen, Mountainbiken und Beachvolleyball genießen. Zusätzlich wurden am Kanzianiberg spannende Kletterpartien unternommen, die für Nervenkitzel und Abenteuer sorgten. Für die Freunde des Mountainbikens gab es abwechslungsreiche Trails, die durch die schöne Natur führten.

Zum Abschluss wurden ein Beachvolleyball- und ein Tennisturnier veranstaltet, was für sportlichen Ehrgeiz sorgte. Das klare, erfrischende Wasser des Sees bot perfekte Bedingungen, während die umliegende Natur eine wunderschöne Kulisse bot. Abends saßen wir gemeinsam am Seeufer, wo sich alle austauschen, Volleyball spielen und entspannen konnten. Insgesamt war die Woche eine gelungene Mischung aus Action, Natur und Gemeinschaft, die sowohl Spaß als auch Erholung bot!



---

## Floorball-Turnier in der Waltergasse 2025

[Mag.<sup>a</sup> Daniela Frater](#) und [MMag.<sup>a</sup> Vera Wurmsdobler](#)

Am 20.6.25 war es endlich so weit: Bei strahlendem Sonnenschein fand das erste Floorballturnier in der Waltergasse statt – und wurde ein voller Erfolg!

Die Mädchen aller ersten und zweiten Klassen nahmen teil und zeigten, was in ihnen steckt: In spannenden Matches auf unserem Hartplatz wurde um jeden Ball gekämpft, angefeuert von begeisterten Mitschüler:innen, Lehrkräften und Eltern. Am Ende krönte sich die Klasse 2a zum Gesamtsieger des Turniers und damit auch zur besten zweiten Klasse. Den Titel der besten ersten Klasse holte sich die Klasse 1b. Herzlichen Glückwunsch zu diesen großartigen Erfolgen!

Ein großes Dankeschön geht besonders an Andrea und Christoph vom [Wiener Floorball Verein](#), die mit mitgebrachtem Equipment und Schiedsrichter-Expertise dieses Turnier erst möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon auf die Fortsetzung im nächsten Schuljahr – denn eines steht fest: Floorball hat an der Waltergasse einen Platz gefunden!



---

## KlassenlehrerInnenteams

**1A (KV: Leonhard Pallinger):** Dr. Ahmed Al-Ahmed (RI), Mag. Ingeborg Breiner (E), MMag. Magdalena Dimitrova-Gulas (RO), Mag. Daniela Frater (BAL), Mag. Rüdiger Herma (GW), Thomas Hirt (TE), MMag. Katharina Huszar (BI), Mag. Natalia Jobe (KUG), Mag. Beatrice Küninger (TUD), Mag. Barbara Märzweiler (RK), Mag. Martin Müller-Angerer (MU), Jan Oberhauser (BSK), Leonhard Pallinger (D, MILE), Mag. Roland Schaffer (BAL), Mag. Heide Scheel (ETH), Mag. Julian Stolzlechner (TM), Mag. Melanie Trautenberger-Raft (TUD), MMag. Vera Wurmsdobler (BSM), Mag. Cornelia Zeiner (DIG), Stefan Ziegelbäck (M)

**1B (KV: Mag. Magdalena Sammer):** Dr. Ahmed Al-Ahmed (RI), MMag. Magdalena Dimitrova-Gulas (RO), Mag. Daniela Frater (BAL), Mag. Valentina Gal (E), Mag. Christoph Gellert (TD), Mag. Andreas Heindl (RK), Thomas Hirt (TE), Mag. Eva Krampla (TUD), Mag. Beatrice Küninger (KUG), Mag. Heidemarie Leban (GW), Mag. Susanne Mittermeier (ETH), Mag. Martin Müller-Angerer (MU), Leonhard Pallinger (D), Mag. Magdalena Sammer (BI, MILE), Mag. Roland Schaffer (BSK, BAL), Mag. Heide Scheel (RE), Mag. Vinz Schwarzbauer (TUD), Mag. Julian Stolzlechner (TM), MMag. Vera Wurmsdobler (BSM), Mag. Cornelia Zeiner (DIG), Stefan Ziegelbäck (M)

**1C (KV: Fabio Rozhon):** Dr. Ahmed Al-Ahmed (RI), Mag. Ingeborg Breiner (TE), MMag. Magdalena Dimitrova-Gulas (RO), Mag. Daniela Frater (BSM, BAL), Mag. Christoph Gellert (TD), Mag. Andreas Heindl (RK), Mag. Eva Krampla (TUD), Mag. Beatrice Küninger (TUD), Mag. Heidemarie Leban (D, GW), Mag. Susanne Mittermeier (ETH), Mag. Martin Müller-Angerer (MU), Jan Oberhauser (BSK), Mag. Tatjana Planer (E), Fabio Rozhon (M, MILE), Mag. Roland Schaffer (BAL), Mag. Heide Scheel (RE), Mag. Melanie Trautenberger-Raft (KUG), Markus Witschnig (BI), Mag. Cornelia Zeiner (DIG), Stefan Ziegelbäck (TM)

**2A (KV: MMag. Katharina Huszar):** Dr. Ahmed Al-Ahmed (RI), Johannes Bagga (M), Mag. Daniela Frater (BSM, BAL), Roman Fraunschiel (DIG), Mag. Susanne Hofmann (E), MMag. Katharina Huszar (BI, MILE), Mag. Sabine Jessner (TE), Mag. Barbara Märzweiler (RK), Mag. Susanne Mittermeier (D, GPB), Mag. Martin Müller-Angerer (MU), Nicolas Rivó (TM), Mag. Roland Schaffer (BSK, BAL), Mag. Heide Scheel (ETH), Lena Spanring (TD), Michael Struck (GW), Mag. Bernhard Weber (KUG, TUD), MMag. Vera Wurmsdobler (PH)

**2B (KV: Mag. Verena Glawar):** Dr. Ahmed Al-Ahmed (RI), Mag. Daniela Frater (BSM, BAL), Roman Fraunschiel (DIG), Mag. Verena Glawar (M, BI, MILE), Julia Hawle (TM), Mag. Andreas Heindl (RK), MMag. Dr. Frank Huss (GPB, MU), Mag. Sabine Jessner (E), Mag. Johanna Kandelsdorfer (TD), Mag. Sabine Marterbauer (GW), Leonhard Pallinger (D), Mag. Tatjana Planer (TE), Mag. Magdalena Sammer (ETH), Mag. Roland Schaffer (BSK, BAL), Mag. Heide Scheel (RE), Mag. Vinz Schwarzbauer (KUG), Mag. Bernhard Weber (TUD), MMag. Vera Wurmsdobler (PH)

**2C (KV: Michael Struck):** Dr. Ahmed Al-Ahmed (RI), MMag. Magdalena Dimitrova-Gulas (RO), Mag. Daniela Frater (BAL), Roman Fraunschiel (DIG), Mag. Verena Glawar (TM), Mag. Andreas Heindl (RK), Mag. Rüdiger Herma (BSK), Mag. Susanne Hofmann (E), Mag. Johanna Kandelsdorfer (TD), Mag. Eva Krampla (KUG, TUD), Mag. Martin Müller-Angerer (MU), Fabio Rozhon (M), Mag. Magdalena Sammer (ETH), Mag. Roland Schaffer (BAL), Lena Spanring (D, GPB), Michael Struck (GW, BI, MILE), Mag. Bernhard Weber (TUD), MMag. Vera Wurmsdobler (PH, BSM), Mag. Cornelia Zeiner (TE)

**3A (KV: Mag. Sabine Jessner):** Dr. Ahmed Al-Ahmed (RI), Mag. Daniela Frater (BSM, BAL), Mag. Christoph Gellert (TD), Mag. Andreas Heindl (RK), Mag. Sabine Jessner (E, GPB, MILE), Mag. Natalia Jobe (KUG), Mag. Sabine Marterbauer (GW), Mag. Martin Müller-Angerer (MU), Nicolas Rivó (M), Mag. Magdalena Sammer (ETH), Mag. Roland Schaffer (BSK), Mag. Heide Scheel (RE), Lukas Schermann (DIG), Mag. Julian Stolzlechner (TM), Mag. Melanie Trautenberger-Raft (TUD), Mag. Bernhard Weber (TUD), Markus Witschnig (BI), MMag. Vera Wurmsdobler (PH), Mag. Ahmet Yasin Yigit (D), Mag. Cornelia Zeiner (TE)

**3B (KV: Mag. Ahmet Yasin Yigit):** Dr. Ahmed Al-Ahmed (RI), MMag. Magdalena Dimitrova-Gulas (RO), Mag. Daniela Frater (BSM, BAL), Mag. Christoph Gellert (TD), Mag. Andreas Heindl (RK), Mag. Rüdiger Herma (GW), Mag. Susanne Hofmann (TE), Mag. Eva Krampla (TUD), Mag. Beatrice Küninger (KUG), Mag. Johannes Resch (MU), Nicolas Rivó (M), Mag. Robert Satra (BSK), Mag. Heide Scheel (ETH), Mag. Melanie Trautenberger-Raft (TUD), Markus Witschnig (BI), MMag. Vera Wurmsdobler (PH), Mag. Ahmet Yasin Yigit (D, GPB, MILE), Mag. Cornelia Zeiner (E, DIG), Stefan Ziegelbäck (TM)

**3C (KV: Mag. Eva Krampla):** Dr. Ahmed Al-Ahmed (RI), MMag. Magdalena Dimitrova-Gulas (RO), Mag. Daniela Frater (BSM, BAL), Mag. Valentina Gal (TE), Mag. Eva Krampla (KUG, MILE, TUD), Mag. Beatrice Küninger (TUD), Mag. Sabine Marterbauer (GW), Mag. Franz-Johannes Marth (BSK), Mag. Barbara Märzweiler (RK), Mag. Susanne Mittermeier (TD), Timon Prenner (D), Mag. Johannes Resch (MU), Nicolas Rivó (M), Fabio Rozhon (BI, TM), Mag. Magdalena Sammer (ETH), Mag. Roland Schaffer (BAL), Mag. Heide Scheel (RE), Lukas Schermann (DIG), MMag. Vera Wurmsdobler (PH), Mag. Ahmet Yasin Yigit (GPB), Mag. Cornelia Zeiner (E)

**4A (KV: Mag. Susanne Mittermeier):** Dr. Ahmed Al-Ahmed (RI), Johannes Bagga (PH), Mag. Ingeborg Breiner (E), Mag. Daniela Frater (BSM, BAL), Julia Hawle (M), Mag. Andreas Heindl (RK), Mag. Juliana Hollerweger (ETH), MMag. Katharina Huszar (CH), Mag. Natalia Jobe (KUG), Mag. Johanna Kandelsdorfer (TD), Mag. Beatrice Küninger (TUD), Mag. Susanne Mittermeier (D, GPB, MILE), Mag. Martin Müller-Angerer (MU), Nicolas Rivó (GZ), Mag. Magdalena Sammer (BI), Mag. Roland Schaffer (BSK, BAL), Mag. Heide Scheel (RE), Lukas Schermann (DIG, TM), Michael Struck (GW), Mag. Cornelia Zeiner (TE)

**4B (KV: Mag. Valentina Gal):** Dr. Ahmed Al-Ahmed (RI), Johannes Bagga (PH), MMag. Magdalena Dimitrova-Gulas (RO), Mag. Daniela Frater (BAL), Mag. Valentina Gal (E, MILE), Julia Hawle (M), Mag. Andreas Heindl (RK), Mag. Juliana Hollerweger (ETH), MMag. Dr. Frank Huss (GPB, MU), Mag. Johanna Kandelsdorfer (D), Mag. Eva Krampla (TUD), Mag. Franz-Johannes Marth (GW), Mag. Tatjana Planer (TE), Nicolas Rivó (GZ, TM), Mag. Robert Satra (BSK), Mag. Roland Schaffer (BAL), Lukas Schermann (DIG), Mag. Vinz Schwarzbauer (KUG), Mag. Bernhard Weber (TUD), Markus Witschnig (BI, CH), MMag. Vera Wurmsdobler (BSM), Mag. Ahmet Yasin Yigit (TD)

**4C (KV: Mag. Martin Müller-Angerer):** Dr. Ahmed Al-Ahmed (RI), Johannes Bagga (PH), Mag. Daniela Frater (BAL), Mag. Verena Glawar (BI), Mag. Andreas Heindl (RK), Mag. Susanne Hofmann (E), Mag. Eva Krampla (KUG, TUD), Mag. Franz-Johannes Marth (BSK), Mag. Susanne Mittermeier (ETH, TD), Mag. Martin Müller-Angerer (MU, MILE), Fabio Rozhon (TM), Mag. Roland Schaffer (BAL), Lukas Schermann (DIG), Mag. Anika Siebert (BSM), Mag. Julian Stolzlechner (M, GZ), Michael Struck (GW), Mag. Bernhard Weber (TUD), Markus Witschnig (CH), Mag. Ahmet Yasin Yigit (D, GPB), Mag. Cornelia Zeiner (TE)

**4D (KV: Julia Hawle):** Dr. Ahmed Al-Ahmed (RI), Johannes Bagga (PH), Mag. Daniela Frater (BAL), Julia Hawle (M, CH, MILE), Mag. Andreas Heindl (RK), Mag. Rüdiger Herma (BSK), Mag. Sabine Jessner (E), Mag. Natalia Jobe (KUG), Mag. Johanna Kandelsdorfer (D), Mag. Eva Krampla (TUD), Mag. Beatrice Küninger (TUD), Mag. Susanne Mittermeier (ETH), Leonhard Pallinger (GPB, TD), Mag. Johannes Resch (MU), Nicolas Rivó (GZ), Fabio Rozhon (TM), Mag. Magdalena Sammer (BI), Mag. Roland Schaffer (BAL), Lukas Schermann (DIG), Michael Struck (GW), MMag. Vera Wurmsdobler (BSM), Mag. Cornelia Zeiner (TE)

**5A (KV: Mag. Christa Heidenhofer):** Dr. Ahmed Al-Ahmed (RI), Johannes Bagga (PH), Mag. Ingeborg Breiner (E), Mag. Daniela Frater (BSM), Roman Fraunschiel (INF), Mag. Verena Glawar (BI), Julia Hawle (M), Mag. Christa Heidenhofer (D, S, MILE), Mag. Rüdiger Herma (BAL), Mag. Juliana Hollerweger (ETH), MMag. Dr. Frank Huss (MU), Mag. Natalia Jobe (KUG), Mag. Barbara Märzweiler (RK), Timon Prenner (GPB), Mag. Roland Schaffer (BSK), Mag. Heide Scheel (RE), Lukas Schermann (INF), Fabian Schwarz (E, S), Mag. Vinz Schwarzbauer (KUG), Michael Struck (GW)

**5B (KV: Mag. Johanna Kandelsdorfer):** Dr. Ahmed Al-Ahmed (RI), Johannes Bagga (PH), Roman Fraunschiel (INF), Mag. Verena Glawar (BI), Mag. Rüdiger Herma (BAL), Mag. Susanne Hofmann (E), Mag. Johanna Kandelsdorfer (D, MILE), Mag. Beatrice Küninger (KUG), Mag. Barbara Märzweiler (RK), Timon Prenner (GPB), Mag. Johannes Resch (MU), Mag. Anneliese Rötzer (S), Mag. Michael Rundel (INF), Mag. Roland Schaffer (BSK), Mag. Heide Scheel (ETH), Fabian Schwarz (E, S), Mag. Vinz Schwarzbauer (KUG), Michael Struck (GW), MMag. Vera Wurmsdobler (BSM), Stefan Ziegelbäck (M)

**6A (KV: Mag. Heidemarie Leban):** Dr. Ahmed Al-Ahmed (RI), Mag. Ingeborg Breiner (E), Mag. Verena Glawar (BI), Mag. Andreas Heindl (RK), Mag. Rüdiger Herma (BSK, BAL, WGWK), Mag. Juliana Hollerweger (ETH), Mag. Heidemarie Leban (D, GW, EWA), Jan Oberhauser (WGSPB), Mag. Johannes Resch (MED), Mag. Anneliese Rötzer (S), Mag. Michael Rundel (PH, MED), Mag. Robert Satra (M), Mag. Vinz Schwarzbauer (MED), Lena Spanring (GPB), MMag. Vera Wurmsdobler (BSM), Stefan Ziegelbäck (F)

**6B (KV: Mag. Susanne Hofmann):** Dr. Ahmed Al-Ahmed (RI), Roman Fraunschiel (MED), Mag. Christa Heidenhofer (S), Mag. Andreas Heindl (RK), Mag. Rüdiger Herma (BAL, WGWK), Mag. Susanne Hofmann (E), Mag. Juliana Hollerweger (ETH), Mag. Heidemarie Leban (EWA), Mag. Sabine Marterbauer (GW), Mag. Martin Müller-Angerer (MED), Jan Oberhauser (WGSPB), Fabio Rozhon (M), Mag. Michael Rundel (PH), Mag. Magdalena Sammer (BI), Mag. Robert Satra (BSK), Mag. Vinz Schwarzbauer (MED), Lena Spanring (D, GPB), MMag. Vera Wurmsdobler (BSM), Stefan Ziegelbäck (F)

**7A (KV: Mag. Gunda Shimada):** Dr. Ahmed Al-Ahmed (RI), Gerald Born (M, PHS), Mag. Valentina Gal (E), Mag. Christoph Gellert (PP, WPP), Mag. Christa Heidenhofer (S), Mag. Andreas Heindl (RK), Mag. Rüdiger Herma (BAL, WGWK), Thomas Hirt (WE), Mag. Susanne Hofmann (F), Mag. Juliana Hollerweger (ETH), MMag. Katharina Huszar (CHS), Mag. Beatrice Küninger (KUG), Mag. Sabine Marterbauer (GW), Jan Oberhauser (GPB), Mag. Johannes Resch (MU, MED), Mag. Anneliese Rötzer (WSP), Mag. Robert Satra (BSK), Fabian Schwarz (MED), Michael Struck (WBI, BIS), MMag. Vera Wurmsdobler (BSM)

**7B (KV: Gerald Born):** Dr. Ahmed Al-Ahmed (RI), Gerald Born (M, PHS), Mag. Christoph Gellert (WPP), Mag. Andreas Heindl (RK), Mag. Rüdiger Herma (BAL, WGWK), Thomas Hirt (WE), Mag. Susanne Hofmann (F), Mag. Juliana Hollerweger (ETH), MMag. Dr. Frank Huss (MU), Mag. Sabine Jessner (E), Mag. Beatrice Küninger (KUG), Mag. Franz-Johannes Marth (GW), Mag. Martin Müller-Angerer (MED), Jan Oberhauser (GPB), Mag. Anneliese Rötzer (S, WSP), Mag. Robert Satra (BSK), Mag. Heide Scheel (PP, RE), Fabian Schwarz (MED), Michael Struck (WBI, BIS), Markus Witschnig (CHS), MMag. Vera Wurmsdobler (BSM)

**8A (KV: Mag. Sabine Marterbauer):** Dr. Ahmed Al-Ahmed (RI), Mag. Daniela Frater (BSM), Mag. Christoph Gellert (PP), Julia Hawle (CH, CHS), Mag. Christa Heidenhofer (D, S, MED), Mag. Andreas Heindl (RK), Mag. Rüdiger Herma (BAL), MMag. Dr. Frank Huss (MU), Mag. Sabine Jessner (E), Mag. Natalia Jobe (MED), Mag. Beatrice Küninger (KUG), Mag. Sabine Marterbauer (GW), Mag. Tatjana Planer (GPB), Nicolas Rivó (ACG), Mag. Michael Rundel (PH, PHS), Mag. Magdalena Sammer (BI), Mag. Robert Satra (BSK), Mag. Heide Scheel (ETH), Mag. Julian Stolzlechner (M), Michael Struck (BIS), Stefan Ziegelbäck (F)

**8B (KV: Mag. Ingeborg Breiner):** Dr. Ahmed Al-Ahmed (RI), Mag. Ingeborg Breiner (E), Julia Hawle (CH, CHS), Mag. Christa Heidenhofer (S), Mag. Rüdiger Herma (BAL), Mag. Juliana Hollerweger (ETH), MMag. Dr. Frank Huss (GPB, MU), Mag. Natalia Jobe (MED), Mag. Beatrice Küninger (KUG),

Mag. Sabine Marterbauer (GW), Mag. Barbara Märzweiler (RK), Timon Prenner (D, MED),  
Mag. Johannes Resch (MU), Mag. Michael Rundel (PH, PHS),  
Mag. Magdalena Sammer (BI, BIS), Mag. Robert Satra (BSK),  
Mag. Heide Scheel (ETH, PP, RE), Fabian Schwarz (S),  
Mag. Julian Stolzlechner (M, ACG, WACG), Michael Struck (BIS),  
MMag. Vera Wurmsdobler (BSM), Stefan Ziegelbäck (F)

**8c (KV: Mag. Julian Stolzlechner):** Dr. Ahmed Al-Ahmed (RI), Mag. Ingeborg Breiner (E),  
Mag. Daniela Frater (BSM), Mag. Christoph Gellert (PP), Julia Hawle (CH, CHS),  
Mag. Rüdiger Herma (BSK, BAL), Mag. Juliana Hollerweger (ETH),  
Mag. Beatrice Küniger (KUG, MED), Mag. Sabine Marterbauer (GW),  
Mag. Barbara Märzweiler (RK), Timon Prenner (D, GPB, MED),  
Mag. Johannes Resch (MU), Mag. Michael Rundel (PH, PHS),  
Mag. Magdalena Sammer (BI, BIS), Mag. Heide Scheel (RE), Fabian Schwarz (S),  
Mag. Julian Stolzlechner (M, ACG), Stefan Ziegelbäck (F)

---

**Direktorin:** Mag. Elisabeth MAYER-WAIS

**Administrator:** Gerald BORN

**Sekretärin:** Burcu DEMIRKOL

**Schulwarte:** Luba TULUMOVIC, Birgit RAUTER, Zlata TULUMOVIC

**IT-Betreuer:** Bodo BRINKMANN

**Schulärztin:** Dr. Judith WEINER

---

## SchülerInnen

**1A** Armin AHMETOVIC, Konstantin DOBROSAVLJEVIĆ, Eytül DOGRU, Yassin EL CAIDI, Maksim GOLDABENKOV, Arben KASTRATI-HAGELKRUYS, Ela KAYA, Erik KIRNBERGER, Lehel KLUKA, Jonas KOBLINGER, Jana KOLLREIDER, Niko KUBA, Otto LIBERDA, Hanife LJATIFI, Emilio MARINKOVIC, Maximilian MORE, Askold NAKAZNYI, Klara NOVY, Anisa OSMANI, Viktor ROMANOV-WEBER, Ines SCHNELL, Ian SCRIDON, Mert SOYTÜRK, Lara STJEPIC, Defne ÜNLÜ, Moritz WEIß, Juraj ZIDAR

**1B** Luka AJANIĆ, Sirsa ALJAZZAR, Suliman BARRIE, Selim BILGIN, Emir CAN, Emine DEMIRDAS, Samira DENK-LIPINSKI, Ezman DIZILI-KALDI, Daniel ERBER, Mateo FARTACEK, Oliver FERANEC, Nadja KARANOVIC, Philip MITROVIC, Jan MÜHLBACHER, Nikola NIKIFOROV, Darya NOURKHALADJE, Ana Maria PERANOVIC, Stefan PERKONIG, Aaron PEYRER-SCHREINER, David PROFANT, Felix RIEGER, Leni SCHNEIDER, Sedat SIMSEK, Andrea SORTINO, Fabian TSCHURLOVITSCH, Lukas ZHU

**1C** Ghassan ABDUL RAHMAN, Vincent BERNER-HEMETEK, Una CAY, Linda DEUTSCHLÄNDER, Sara GASHI, Mia GAVRAN, Theodor HASELSTEINER, Berat

HATUNOGLU, Merjem HUKIC, Victori IONUS, Konstantin JOVONIC, Sena KAYA, Lena-Marie KMEHL, Carla KNIPPING, Esmā MEHJA, Nora NEUMÜLLER, Vladimir POLIANICHKO, Emma PREININGER, Gihad RAHAL, Annabell ROMSTORFER, Juliana STEININGER, Emilia SZATOWSKI, Lanea THALLNER, Sophie TIMM, Helena TODOROVIC, Niko TRILSAM, Zofia ŁUKOMSKA, Luis WOHANKA

**2A** Elena BAUDISSIN, Viktoria BLAHA, Paul BOULOS, Ines EGGER, Mei EULER-ROLLE LUCAS, Emilia GARTNER, Estella GAVRILOVIC, Asaf GÖKTAS, Willibald GRASSL, Edin HAMZABEGOVIC, Emil HOLZER, Lina HUMAIDA, Elias IOUSSOUPOV, Nicolina JÄGER, Tiana JANKOVIC, Simon KLIMT, Laura KÖHLER, Muhamed LJATIFI, Felix LöW-AMSÜSS, Jonas MARTIN, Adam NASSAN-AGHA, Adrian NEBENFÜHR, Isabel NIELSEN-SPONSEILER, Hana POLLUZHA, Emma PRAINER, Darius SCHIEG, Leo TRÄGNER, Roderic ZIESEL

**2B** Christoph AUGUSTIN, Emilia BELTRÁN - CAMBAZ, Tomas BRUNNTHALER, Oskar GRUBER, Alexander HEINZL, Ada HELLWAGNER, Hedi HOFER, Theodor KLEE, Anna KROBOTH, Anna LEXA, Oliver LUCKERBAUER, Johanna MAYER, Elsa MOSER, Eleonora MURA, Raphael NIEDERREITER, Hanna OBERMAYR, Perun PASALIC, Lorenz PFEFFER, Nino RIOLO, Clara SCHEUCHENEGGER, Asme SÖNMEZ, Theodor SZALAY, Louisa TASCHNER, Luca TRAINDT, Andre WIEGAND, Ali YILDIZ, Emir YILMAZ, Yusuf YURDAKUL

**2C** Muhammed BARAN, Alin BARWARI, Amine BENNOUR, Kuzey BEYAZARSLAN, Dilara BOZKURT, Perrine CASTELLITZ, Finn DIVSALAR, Alexandru DRAGOMIR, Natalia DRAGOMIR, Lilian ELKERDASY, Midhat HALILBASIC, Ayaz HATUNOGLU, Emma HILDEBRAND, Anna IGNATOWICZ, Anes JELIC, Davud JELIC, Beyza KAPLAN, Kimoni KARPEN, Hamza MANSOUR, Daria OKOLODKO, Yagmur ÖZDOGAN, Andjela PANIC, Hafsa POLAT, Ema PULJKO, Vincent SCHINAGL, Jonas SCHÖNIGER, Flora STEINKELLNER, Samuel TOPAL

**3A** Lucian BALTAG, Esmā CAN, Jakob DESCH, Emil FISCHER, Ryuse FUKAHORI, Raffaella GAVRILOVIC, Leo GOLEBIEWSKI, Franziska GÖSTL, Rafael HAIMOVICI, Lydia HEGER, Maxwell JOHN, Lucas JOSHUA, Zoe KAUFMANN, Andreas LANZEL, Anatol MAYR, Theo MAYRHOFER, Christian NICKEL, Matthias OPPITZ, Niklas PRÜGER, Ines RABAH, Moritz SAZMA, Adrian SCHIEG, Philipp SCHIMANN, Jacob SCHRAMMEL, Navid STAVARIC, Moritz STEEG, Leo WACHA

**3B** Ajlina ADEMI, Sena AKTAŞ, Furkan BAG, Kevin BANJAS, Maria CRISAN, Dilara DEMIR, August DREIBHOLZ, Jonas FATTAH, Maksim GJOREVSKI, Engin HAMIDOV, Maksim JANKUCIC, Gabriel KASTINGER, Erfan KHORAMI, Rafael KILGA, Livia KÖHLER, Elena KOS, Frida LIBERDA, Filip MARKOCEVIC, Elisa MARUL, Kristian OBRUSNIK, Ilias OMAR, Theo PLAVOTIC, Manuel PRANJIC, Saleh SCHUEHNE, Hamza SUKURICA, Yannik WAGNER, Theodor WIPLINGER

**3C** Hazar ABDUL RAHMAN, Razan ALMASRI, Ahed ALMNLA MOHAMED, Lily ANYANWU, Davin ARSLAN, Neo CHISTÉ, Esmā DACIC, Emirhan DEDEOGULLARI, Fatih ERCIN, Dominic GROSS, Elin KASUMOVIC, Emilia KOSTIC, Oskar LIEBHART, Andras MAYER, Thea-Anna MORE, Lamis MUSTAFA, Dominik NICKEL, Alexandru PLATON, Aisa RAHMANOVIC, Lidija ROKVIC, Niilo SHETLER, Valentina STALZER, Maximilian TEIBER, Carlos WINDISCH, Alexander WINKLER

**4A** Omar AJANOVIC, Alea ASLLANI, Rafael HORITANI, Dorian KLATT, Daria KLEE, Daniel KMEHL, Ecrin KOCYIGIT, Markus MARIOTTO ORTIZ, Leon MATIC, Viktoria NEBENFÜHR, Felix PERSTERER, David PETRIC GLAVAS, Rhea POOSCH, Jakob RAUSCH, Patrick RUS, Hektor SANOPOULOS, Armin SARHADDAR, Tim SCHLANG, Anja SCHWARZ, Yusra SHEEHAM, Paul SIMON, Mateo STRAUB, Samiya SULTAKHANOVA, Kim Mai TRAN, Lana TRILSAM, Lana WÖHRENSCHIMMEL, Leonhard ZENS

**4B** Salmata BARRIE, Yeva DREGER, Abdullah DUDAEV, Gregor FARNLEITNER, Leonardo FERNANDES GUIMARAES, Andreas GHEORGHE, Marija GLIGORIC, Carlo GRGIC, Konrad GROß, Maximilian HEINZL, Dinmukhammed KHASSENOV, Nikola KNEZEVIC, Arian MAHMUTOVIC, Adrian MORICHON, Wim NEUNDÖRFFER, Emil NIFTALI, Navid NOURKHALADJE, Sebastian PANTAZI, Rukhsara PASHAYEVA, Mustafa RASLAN, Fabian REIM, David STANCIU, Lara TENBAK AL JOUBRANI, Selin TOPAL, Gabriela TSAKOVA

**4C** Firat-Efe BALLI, Aisa DACIC, Ben DIVSALAR, Meryem GENCER, Mehmet GüLDÜRÜCÜ, Rosa-Marie HAFERBURG, Roni HAMI, Miriam IONUS, Amalia JUNGH, Fis KICA, Mats Mattheo KNIPPING, Miona KRSTIC, Julia KSIAZEK, Aleksandar OBRETENCHEV, Mislina ÖZYER, Melaniia PETROVA, Sara STETCU, Emilia TRAJILOVIC, Finja WAKOLBINGER, Samantha WALLENTINSSON, Celine WINDISCH, Levent YILMAZ, Vladyslav ZAGORUIKO, Ada ZORLU

**4D** Eian ABDELSALAM, Amar AVDIC, Kaan AYCICEK, Tamas BALKU-SZABO, Ece DENIZ, Benjamin DIETZE, Maryam EL CAIDI, Jakob GRÖBL, Dominik GRUBER, Daniel HOXHA, David HOXHA, Amiri HUTTERER, Marko INIC, Selajdin KALIKI, Magdalena MARINKOVIC, Josephin MOKRY, Tareq NAIF, Linus NEUWIRTH, Meena PIRNBACHER, Amina RAHMANOVIĆ, Luca SCHACHINGER, Andrej SPASIC, Heba TOURMASH, Aleksa VIDEKANJIC, Hugo WIENER, Ilija WLAKA

**5A** Mohamad AWDA, Efe AYDIN, Finn COPI, Thien DANG, Jan GOLEBIOWSKI, Filip GURSKI, Anamaria JAKSIC, Anda KICA, Paula LIEBHART, Max LUKIANOV, Ivan MARYNICH, Nikolina NESTOROVIC, Leonie ONDROVCIK, Mark ONIPKO, Clara PUSTA, Marcus ROLC, Lara-Nona SEVO, Franziska STÜTZ, Rojin TIMAR, Samo TURNHEIM, Antonia VARGAS MORITZ MIRANTE, Maria VARGAS MORITZ MIRANTE, Aleena VARGHESE, Stefan VESELINOVIC, Philipp WINKLER, Zeynep YAMAN, Ramzan ZAURBEKOW, Ivona ZOHAR, Dino ZOLIC

**5B** Erfan ASSADOLLAEI, Gamze BARAN, Nura BENNOUR, Sara BOSKOVIC, ÖzgürCAN CAT, Jusef EL GHANAM, Berin FILIPS, Arin GÜLVEREN, Valentin HABICHER, Petar IBRAHIM, Vasilisa KALASHNYK, Polat KARAGÜZEL, Lara KAYA, Anne KLOPP, Kaja KONTE, Noah KURTOVIC, Blanka MACHALA, Mario NAGY, Nora NASSAN-AGHA, Alexia PIZZI, Vanessa REZNICEK, Luisa SCHNELZER, Jonas SIEDL, Diana SVESTA, Naima TEMPER, Emma TOVARI, Raziye ÜNLÜ, Yusuf YOKMAC, Rahman ZARARSIZ

**6A** Joudi ABDO, Selena ALSHOEFI, Aliah ALSHURMAN, Nino-Nico BECKER, Helena EINFALT-MAGADITSCH, Lemis KARAGÜZEL, Vitus KARGL, Luca KOBALD-SCHEERER, Jekaterina MALISEVA, Oliver MAZUROWSKI, Melisa NIMANAJ, Illia PAVLENKO, Elisa PERKONIG, David-Alexandru POGACEANU, Ragnar RAPPELSBERGER, Sara REXHEPI, Emanuele SORTINO, Alisa STARODUB, Daniel STEVIĆ, Zuoyou WU, Hüseyin YILDIZ

**6B** Nadin ABDELFAHATTAH, Rola ALMASRI, Asad ANSARI, Mohamed BARRIE, Jakob BOROZAN, Eleonora GARDI, Julia HERGOVICH, Shihabur HOSSAIN, Filip KALINIĆ, Sahranur KAPLAN, Aleksa KNEZEVIC, Alina LEVIC, Andrej MARKOCEVIC, Arsenii POPOV, Andi PROTRKA, Hasan RAHAL, Rafael RAMLER, Amelia SALIK, Anna STEINER, Theodor SUBOTIC, Ester TOLE, Alvin VARGHESE

**7A** Abdelrahman AHMED, Alexander AUGUSTIN, Shiar AWDA, Aslihan DEDEOGULLARI, David GALAN, Dario JAKSIC, Hadi KAMAL, Lara KAYA, Sophia KAYA, Amaya KOLLER, Carolina MONTILLA GUTIERREZ, Daniel-Carl PHILIPP, Emma PILGERSTORFER, Felix STRASSER, Thien Bao TRAN, Zeynep UCAR, Tristan ZAUNER

**7B** Warin ALI, Raphael BREITSCHÄDEL, Kübra COBAN, Nadja DEUTSCHLÄNDER, Lukas DIETZE, Fabian GROSS, Lilly HOHENLOHE, Petro ISMAILOV, Anna KLISSENBAUER, Nele Carlotta KNIPPING, Julian KOWAŘ, Leonie OFNER, Lilyana PAVLOVA, Theresa PERSTERER, Lucia SCHAFFER, Lana SCHUEHNE, Liridon SELIMI, Miguel SOMMER, Dominique STASZCZUK, Simon THÜRINGER, Marie TIMM, Ahmet VURAL

**8A** Lavdrim ABAZI, Fares ABOU ABDOU, Amir Abbas AMIDI, Hannah BOHR, Gurman DHANOYA, Jodi ELBAKASH, Felice HAUSER, Markus HERGOVICH, Nada KAMAL, Veronika KARPINSKA, Leo LAMESIC, Lara LOCHMANN, Zara Huilen LÖFFLER, Martin MARGARITOV, Michael MEIXNER, Samuel OBI, Simon OBI, Anastasija PAVLENKO, Thu PHUNG, Tania-Elena POPESCU, Oskar WOLNER, Rümeyza YILDIRIM

**8B** Mohamad AL JAZZAR, Ioanna BANO, Cathy CHENG, Emanuel FILIPOVIC, Laura GRODZKI, Helena KELLNER, Katharina KITTINGER, Aleksandra LUBA, Glory OSAYANDE, Arthur PANZENBÖCK, Karla POP, Felix PREITENEICHINGER, Joel PUSTA, Petar STOJADINOVIC, Deivid TENEV, Anastasija TRNINIC, Kirsten TUTSCH, Emre UCAR, Ximeng WANG, Eli WEIßENBÖCK, Tom ZEPKE

**8C** Fadi BABIK, Jonny CHEN, Sara DHAOUI, Jonas HAMANN, Tarik HUMAIDA, Nico KOBALD-SCHEERER, Rino MILETIC HORVAT, Mentalla MOHAMED, Tetiana PILTENKO, Milena RESETARITS, Paul SCHULTHEIS, Sara SELINKIC, Emir SHALA, Paul STEINER

***Wir wünschen allen  
SchülerInnen, Eltern und  
LehrerInnen schöne und  
erholsame Sommerferien!***

### **Impressum**

Der Jahresbericht 2024/25 wurde von Mag.<sup>a</sup> Natalia Jobe, Leonhard Pallinger, BEd und Mag. Michael Rundel zusammengestellt. Alle Beiträge (Texte und Bilder) stammen aus den Berichten der Schulwebsite ([www.brg4.at](http://www.brg4.at)), die im Laufe dieses Schuljahres von SchülerInnen und LehrerInnen am BRG4 gestaltet wurden.